

Originalbetriebsanleitung für den Hochdruckkompressor

**PKT-TWINTEC 400**



## Notizen

## Vorwort

Diese Betriebsanleitung hilft Ihnen beim

- bestimmungsgemäßen,
- sicheren und
- wirtschaftlichen

Gebrauch des Hochdruckkompressors PKT-Twintec 400. In dieser Betriebsanleitung kurz Kompressor genannt.

Wir setzen voraus, dass jeder Benutzer des Kompressors über Kenntnisse im Umgang mit druckluftgetriebenen Werkzeugen verfügt. Personen ohne diese Kenntnisse müssen durch einen erfahrenen Benutzer in den Betrieb des Kompressors eingewiesen werden.

Diese Betriebsanleitung wendet sich an folgende Personen:

- Personen, die diesen Kompressor bedienen,
- Personen, die diesen Kompressor reinigen oder,
- Personen, die diesen Kompressor entsorgen.

Jede dieser Personen muss den Inhalt dieser Betriebsanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie diese immer am Kompressor auf. Geben Sie die Betriebsanleitung weiter, wenn Sie den Kompressor verkaufen oder auf andere Art weitergeben.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Notizen .....</b>	<b>2</b>
<b>Vorwort.....</b>	<b>3</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>4</b>
<b>Gestaltungsmerkmale .....</b>	<b>5</b>
Allgemeine Gestaltungsmerkmale .....	5
Merkmale der Gefahrenhinweise .....	5
Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umweltschäden.....	5
<b>Sicherheit.....</b>	<b>6</b>
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	6
Bestimmungswidriger Gebrauch.....	6
Verletzungsgefahren vermeiden.....	6
Explosionsgefahren vermeiden .....	7
Brandgefahren vermeiden .....	7
Beschädigungen des Kompressors vermeiden.....	7
<b>Beschreibung .....</b>	<b>8</b>
PKT-TWINTEC 400 Geräteübersicht mit Technische Daten	8
Lieferumfang .....	10
Sicherheitseinrichtungen .....	10
Hinweisschilder auf dem Kompressor.....	11
Angaben im Typenschild .....	11
<b>Kompressor vorbereiten.....</b>	<b>12</b>
Kompressor auspacken.....	12
Zustand prüfen .....	12
Funktion prüfen .....	13
Die Bedienelemente: .....	13
<b>Kompressor bedienen.....</b>	<b>14</b>
Betrieb unterbrechen .....	15
Ablagemöglichkeit .....	15
<b>Nach dem Betrieb.....</b>	<b>16</b>
Aggregat manuell entlüften.....	16
Fülleiste manuell entlüften .....	16
<b>Kompressor transportieren und lagern .....</b>	<b>17</b>
Verpacken .....	17
Transportieren .....	17
Lagern .....	17
<b>Kompressor warten.....</b>	<b>18</b>
Einmalige Wartung nach 25 Betriebsstunden .....	18
Ölstand prüfen .....	18
Ölwechsel.....	18
Keilriemenspannung prüfen, einstellen und wechseln .....	19
Kondenswasser ablassen.....	20
Enddrucksicherheitsventil anlüften .....	20
Gehäuse und Außenflächen reinigen .....	21
Luftfilter reinigen .....	21
Wartungsintervalle.....	22
<b>Störungen .....</b>	<b>23</b>
Störungen.....	23
Störungsübersicht .....	23
<b>Zubehör bestellen .....</b>	<b>24</b>
Weiteres Zubehör bestellen .....	24
<b>Kompressor entsorgen .....</b>	<b>24</b>
<b>Herstelleradresse .....</b>	<b>25</b>
<b>Garantie.....</b>	<b>25</b>
<b>Index.....</b>	<b>26</b>

## Gestaltungsmerkmale

### Allgemeine Gestaltungsmerkmale

Verschiedene Elemente der Betriebsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie leicht unterscheiden, ob es sich um

normalen Text,

- Aufzählungen oder
- ▶ Handlungsschritte

handelt.

**(i)** Tipps enthalten zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Kompressors.

### Merkmale der Gefahrenhinweise

Alle Gefahrenhinweise in dieser Betriebsanleitung sind nach dem gleichen Muster aufgebaut. Links finden Sie ein Symbol, das die Art der Gefahr darstellt. Rechts davon sehen Sie ein Signalwort, das die Schwere der Gefahr kennzeichnet. Darunter sehen Sie eine Beschreibung der Gefahrenquelle und Hinweise, wie Sie diese Gefahr vermeiden können.



#### GEFAHR

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor Gefährdungen, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



#### WARNUNG

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise schwere oder tödliche Verletzungen auftreten.



#### VORSICHT

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise leichte bis mittlere Verletzungen auftreten.

### Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umweltschäden

#### ACHTUNG!

Diese Hinweise warnen vor Gefährdungen, die zu Sach- oder Umweltschäden führen.

## Sicherheit

Beachten und befolgen Sie im Umgang mit dem Kompressor alle Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung und auf dem Kompressor. Die beiliegende Konformitätserklärung ist Bestandteil dieser Betriebsanleitung.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Hochdruckkompressor dient zur Befüllung der PREBENA Druckluftkartuschen KT-3500, KT-1000(mittels Adapter), KT-300, KT-470, KT-690 und KT-900 (mittels Füllschlauch) mit Druckluft. In seiner Funktion als „normaler“ Kompressor lassen sich Druckluftgeräte bis 10 bar betreiben. Die befüllten Kartuschen KT-3500 dienen als Druckluftspeicher und ermöglichen ein entsprechendes Volumen.

#### ACHTUNG!

Der Kompressor-Betrieb ist unter Verwendung des Füllschlauches oder der Adapter nicht möglich.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Einhalten der Unfallverhütungsbestimmungen und der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften und Normen. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

### Bestimmungswidriger Gebrauch

Als bestimmungswidrig gilt insbesondere der Betrieb

- durch Personen ohne Kenntnisse über den Einsatz von Kompressoren
- mit überbrückter Sicherung
- von eigenmächtig veränderten Kompressoren
- in medizinischen Anwendungen
- zur Beatmung.

Die PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch entstehen.

### Verletzungsgefahren vermeiden

- ▶ Bewahren Sie den Kompressor für Kinder und andere unbefugte Personen unzugänglich auf.
- ▶ Trennen Sie vor jedem Transport den Kompressor von der Spannungsquelle.
- ▶ Stellen Sie den Kompressor so auf, dass er beim Betrieb nicht wegrollen oder umkippen kann.
- ▶ Setzen Sie den Kompressor nur ein, wenn er einen sicheren Stand hat.
- ▶ Setzen Sie den Kompressor nicht in Betrieb, wenn das Anschlusskabel schadhaft oder der Stromanschluss unsicher ist.
- ▶ Arbeiten Sie nie in unbelüfteten Räumen.
- ▶ Berühren Sie nicht die Zylinderköpfe, die Kühlrippen und die Druckleitungen, da diese Teile im Betrieb heiß werden und die hohen Temperaturen auch nach dem Abschalten noch eine gewisse Zeit behalten.
- ▶ Tragen Sie bei länger anhaltenden Arbeiten in unmittelbarer Nähe des Kompressors Gehörschutz.

## **Explosionsgefahren vermeiden**

- ▶ Betreiben Sie den Kompressor nie mit schadhaftem Sicherheitsventil.
- ▶ Setzen Sie den Kompressor keiner Temperatur über 100 °C aus
- ▶ Setzen Sie den Kompressor nicht in explosionsgefährdeten Bereichen ein.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine brennbaren, ätzenden oder giftigen Gase angesaugt werden.
- ▶ Füllen Sie keine beschädigten Druckluftkartuschen.

Wenn der Druck in der Druckluftkartusche den zulässigen max. Druck (siehe Technische Daten ab S. 8) überschreitet, ohne dass der Kompressor abschaltet:

Schalten Sie den Kompressor aus.

- ▶ Ziehen Sie zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten den Netzstecker.
- ▶ Lassen Sie den Druck aus der Druckluftkartusche ab.

## **Brandgefahren vermeiden**

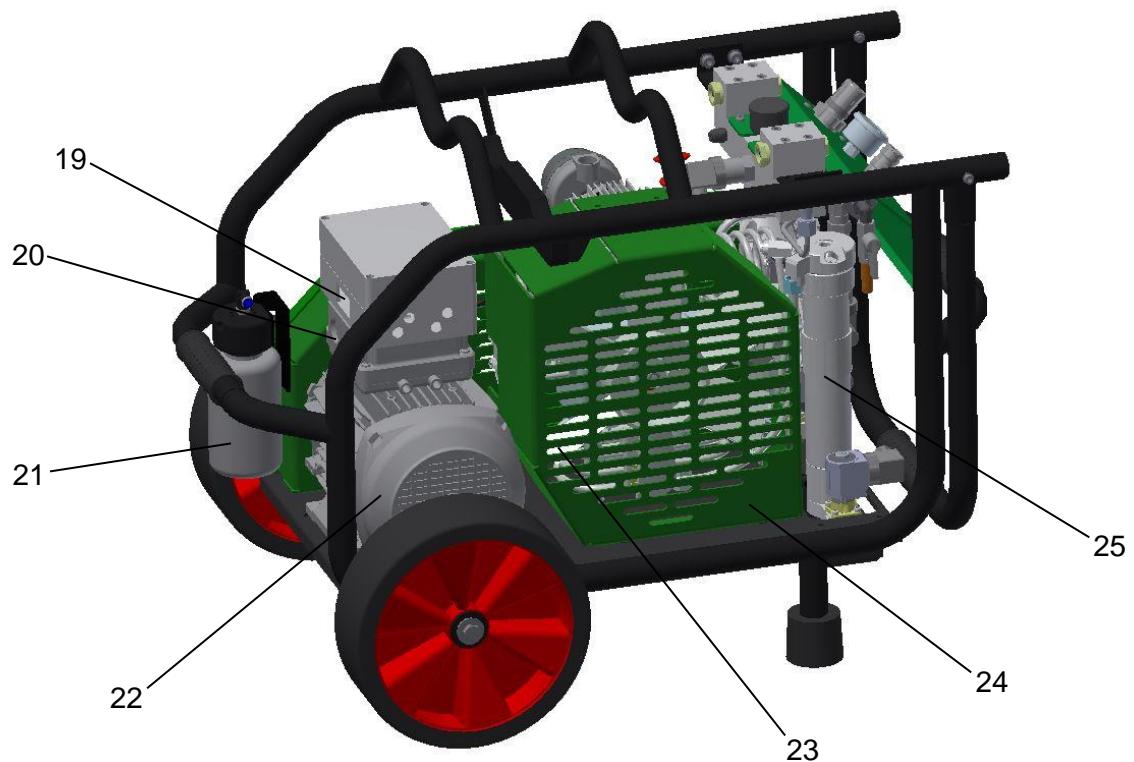
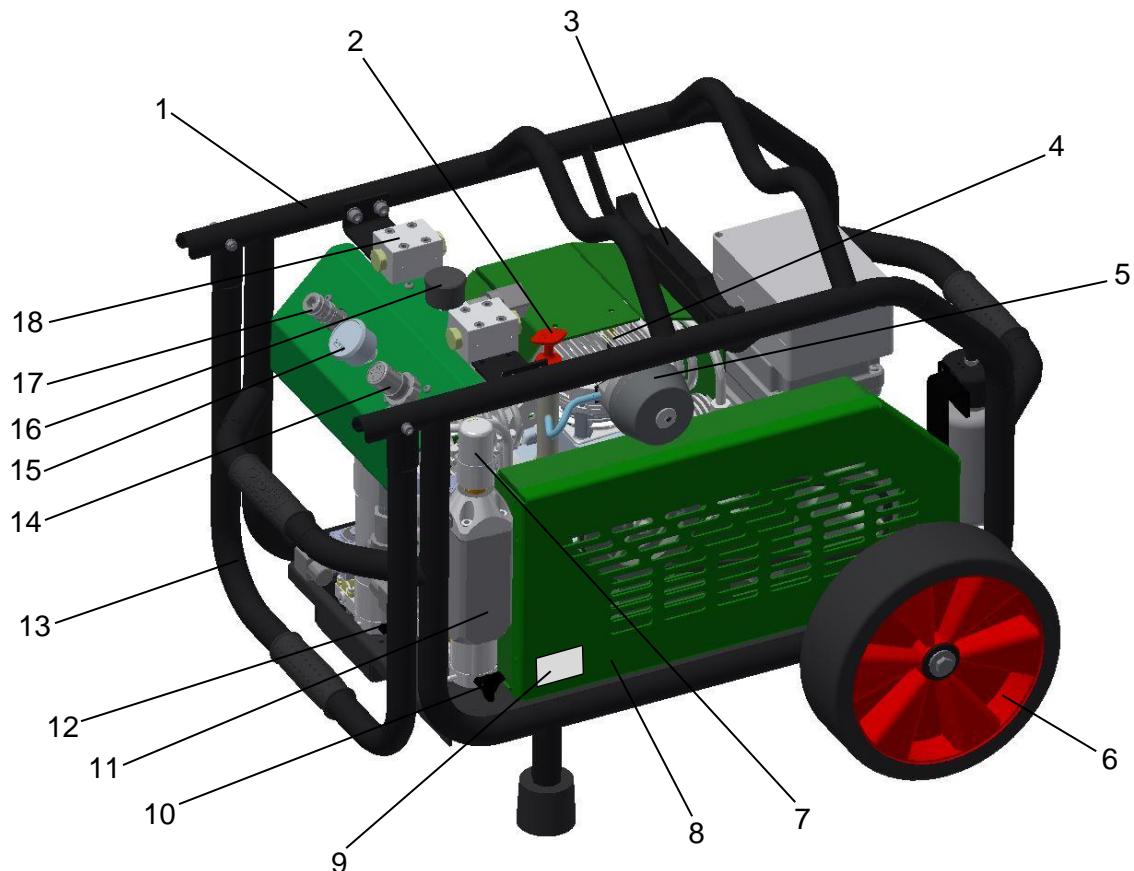
- ▶ Arbeiten Sie mit dem Kompressor nie in der Nähe offener Flammen.
- ▶ Bringen Sie keine entflammablen Gegenstände oder Stoff in die Nähe des Kompressors
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine brennbaren, ätzenden oder giftigen Gase angesaugt werden.

## **Beschädigungen des Kompressors vermeiden**

- ▶ Betreiben Sie den Kompressor nicht ohne Luftfilter.
- ▶ Schlagen Sie nicht mit metallischen oder spitzen Gegenständen auf die Betätigungs- und Anzeigeelemente. Diese können während des Betriebes zu Bruch gehen.
- ▶ Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Kompressors. Überlassen Sie alle Reparaturarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.
- ▶ Benutzen Sie den Kompressor nicht, wenn er beschädigt ist. Lassen Sie ihn von qualifiziertem PREBENA- Fachpersonal prüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine brennbaren, ätzenden oder giftigen Gase angesaugt werden.
- ▶ Schalten Sie den Kompressor aus, bevor Sie den Netzstecker ziehen.
- ▶ Prüfen Sie, ob Netzspannung und Angaben auf dem Typenschild identisch sind.
- ▶ Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Kompressors. Überlassen Sie alle Reparaturarbeiten stets dem qualifizierten PREBENA- Fachpersonal.

## Beschreibung

### PKT-TWINTEC 400 Geräteübersicht mit Technische Daten



Nr.	Erläuterung
1	Sturzrahmen
2	Ölpeilstab
3	Kartuschenhalterung
4	Aggregat
5	Luftfilter
6	Lauftrad
7	Anlüftverschraubung
8	Riemenschutz
9	Typenschild
10	Knebelschraube (manuelle Entlüftung)
11	Kondensatabscheider
12	Knebelschraube (manuelle Entlüftung)
13	Haltebügel
14	Druckminderer
15	Manometer Ausgangsdruck
16	Manometer Fülldruck
17	Geregelter Druckluftausgang
18	Füllventil

Nr.	Erläuterung
19	Betriebsstundenzähler
20	EIN-/AUS-Schalter
21	Flasche (Kondensatbehälter)
22	Elektromotor
23	Lüfterrad
24	Abdeckung Lüfterrad
25	Kondensatabscheider

## Technische Daten PKT-TWINTEC 400

Maße Kompressor (L × B × H):	835 × 595 × 625 mm
Gewicht Kompressor:	67 kg
Maße Verpackungskarton (L × B × H):	850 × 600 × 650 mm
Gewicht Verpackungskarton mit Inhalt:	95 kg
Ansaugleistung:	160 l/min
Fülleistung:	100 l/min
Nennspannung:	230 – 240 V ~
Netzfrequenz:	50/60 Hz
Elektrische Absicherung (träge):	16 A
Leistung:	2200 W
Maximale Drehzahl (Kompressorblock):	1760/min
Maximale Drehzahl (Antriebsmotor):	2760/min
Ölmenge:	0,30 l
Betriebsdruck:	300 bar
Einsteldruck, Enddruck Sicherheitsventil:	330 bar
Geräuschkennwerte nach DIN EN ISO 3744 (2000/14/EG):	L <sub>WA,1s</sub> = 95 dB (A)
Einsatztemperatur:	+5 °C bis +40 °C
Min.-Abstand zur Wand:	50 cm
Empfohlenes Schmiermittel:	PREBENA Spezial-Kompressorenöl Best.-Nr.: 200.40

## Lieferumfang

Im Lieferumfang sind enthalten:

- Der Kompressor
- Betriebsanleitung
- EG-Konformitätserklärung

## Funktionsweise

Der Kompressor ist ein elektrisch über Riemen angetriebener ölgeschmierter Hochdruck Kolbenkompressor mit drei Druckstufen und dient zur Drucklufterzeugung im Hochdruckbereich bis 300bar. Der Einstelldruck am Enddruck-Sicherheitsventil beträgt 330 bar. Überschüssiger Druck wird über die Sicherheitsventile abgeleitet. Die erzeugte Druckluft dient zur Befüllung der Druckluftkartuschen KT-3500, KT-1000(mittels Adapter), KT-300, KT-470, KT-690 und KT-900 (mittels Füllschlauch). In seiner Funktion als „normaler“ Kompressor lassen sich Druckluftgeräte bis 10 bar betreiben. Die befüllten Kartuschen KT-3500 dienen als Druckluftspeicher und ermöglichen ein entsprechendes Volumen.

## Produktmerkmale des Kompressors

Die Kompressoren verfügen über folgende Merkmale:

- Drucklufterzeugung im Hochdruckbereich bis 300bar
- Sicherheitsventile
- Stoppautomatik durch Druckschalter
- Aut. Wiederanlauf bei Druckabfall unter 150 bar
- Anschluss an 230 V~
- Gesamtgewicht 67 kg
- Handgriffe zum Tragen
- Vollgummi Räder
- Handgriff zum Ziehen
- Riementrieb
- Motorschutzschalter
- Befüllung von ein oder zwei PREBENA Druckluftkartuschen

## Sicherheitseinrichtungen



### EIN/AUS-Schalter

Der Kompressor ist mit einem EIN/AUS-Schalter ausgerüstet, dieser kann auch als **NOT-Halt** genutzt werden.

- Schalter I: EIN (1)
- Schalter 0: AUS (2)

### Sicherheitsventile

Alle drei Druckstufen des Kompressors, sowie die Füllleiste und die Entnahmleiste sind durch Sicherheitsventile abgesichert. Das Sicherheitsventil spricht an, wenn der zulässige Höchstdruck in der jeweiligen Druckstufe um 10 % überschritten wird.

### Motorschutzschalter

Der Kompressor ist serienmäßig mit einem internen Motorschutzschalter ausgestattet. Bei Störungen (z.B.: Überhitzung o. ä.) löst der Motorschutz aus und unterbricht die Stromzufuhr. In diesen Fall gehen Sie wie in der Störungsübersicht auf Seite 23 unter Punkt C beschrieben vor.

## Hinweisschilder auf dem Kompressor

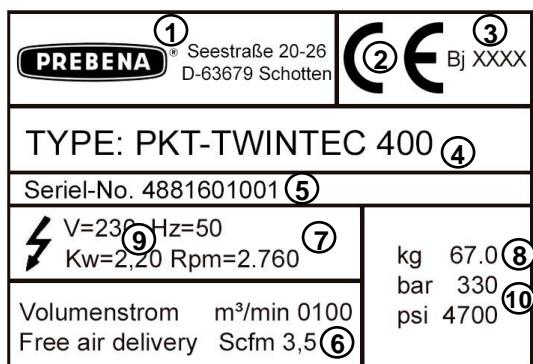
Auf dem Kompressor sind fünf Piktogrammen angebracht. Diese haben folgende Bedeutung:

Aufkleber	Bedeutung	Aufkleber	Bedeutung
	Warnung vor elektrischen Schlägen		Warnung vor heißen Oberflächen
	Angabe über für diese Maschine garantierter Schalleistungspegel		Warnung vor automatischem Anlauf
	Gehörschutz tragen, Schutzbrille tragen und Betriebsanleitung beachten		

## Angaben im Typenschild

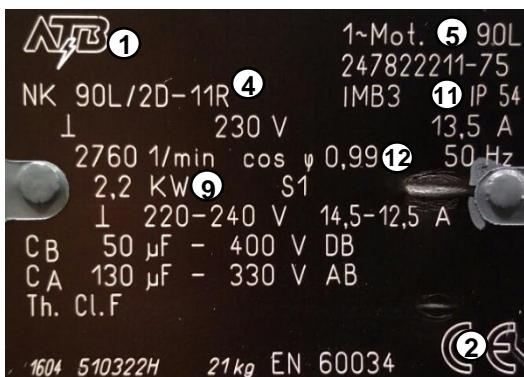
Das Typenschild ist auf dem Kompressorgehäuse aufgeklebt. Es enthält folgende Angaben:

### Typenschild Kompressor



Nr.	Erläuterung
1	Firmenname, Adresse und Herkunftsland
2	CE-Zeichen (Das Produkt entspricht den in der beiliegenden Konformitätserklärung aufgeführten Normen.)
3	Baujahr
4	Typbezeichnung / Typbezeichnung Motor
5	Seriennummer
6	Füllleistung
7	Drehzahl Aggregat / Drehzahl Motor
8	Gesamtgewicht
9	Leistungsdaten
10	Einsteldruck, Enddruck Sicherheitsventil
11	Schutzklasse
12	Wirkungsgrad

### Typenschild Motor



## Kompressor vorbereiten

### Kompressor auspacken

- i** Zum Auspacken des Kompressors sind zwei Personen erforderlich.



- ▶ Stellen Sie vor dem Öffnen die Verpackung aufrecht hin.
- ▶ Öffnen Sie die oberen Deckel der Verpackung.
- ▶ Heben Sie den Kompressor zu zweit vorsichtig an den Haltegriffen aus der Verpackung heraus und stellen Sie ihn aufrecht ab.
- ▶ Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien von dem Kompressor.



#### WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsfolien.

- ▶ Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen.
- ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.

- ▶ Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf.

### Zustand prüfen



#### WARNUNG

Verletzungsgefahr beim Betreiben eines beschädigten Kompressors.

- ▶ Prüfen Sie den Zustand des Kompressors vor jedem Einsatz.
- ▶ Stellen Sie den einwandfreien Zustand des Kompressors sicher.

- ▶ Prüfen Sie insbesondere folgende Punkte:
  - Sind die Sicherheitsventile unbeschädigt?
  - Ist der Ölstand ausreichend?
  - Ist der elektrische Anschluss unbeschädigt?
  - Sind die Druck- und Kühlleitungen unbeschädigt?

- i** Kratzer im Lack des Gehäuses sind keine Schäden.

- ▶ Schließen Sie einen beschädigten Kompressor nicht an die Stromversorgung an.
- ▶ Lassen Sie einen beschädigten Kompressor durch PREBENA-Fachpersonal instand setzen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.



#### VORSICHT

Beschädigte Druck- und Kühlleitungen können platzen und zu Verletzungen führen.

- ▶ Prüfen Sie die Druck- und Kühlleitungen vor dem Anschließen auf Schäden.

**ACHTUNG!**

Beschädigte Druck- und Kühlleitungen können platzen und zu Sachschäden durch entweichende Druckluft führen.

- Prüfen Sie die Druck- und Kühlleitungen vor dem Anschließen auf Schäden.

**Funktion prüfen**

Um die einwandfreie Funktion des Kompressors sicherzustellen, gehen Sie beim ersten Start wie folgt vor:

- Betreiben Sie den Kompressor nur in kühlen, staubarmen, trockenen und gut belüfteten Räumen.
- Die Umgebungstemperatur darf nicht kälter als +5 °C und nicht wärmer als +40 °C sein.
- Um Schäden am Kompressor zu vermeiden, darf die Standfläche in Quer- und Längsrichtung nicht mehr als 15 Grad Neigung aufweisen.
- Stellen Sie sicher, dass der minimale Abstand von 50 cm zwischen Kompressor und jedem möglichen Hindernis für den Luftstrom eingehalten wird.
- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Netzspannung und die Netzfrequenz mit den Angaben auf dem Typenschild des Kompressors übereinstimmen.
- Stellen Sie sicher, dass der Haltebügel sich in der Betriebsposition befindet.

**ACHTUNG!**

Der Betrieb an einer Stromversorgung, die nicht die oben genannten Voraussetzungen erfüllt, kann zu Schäden am Kompressor führen.

- Schließen Sie den Kompressor nur an eine geeignete Stromversorgung an.

**ACHTUNG!**

- Beachten Sie die Gefahrenhinweise im Kapitel „Sicherheit“ ab Seite 6.

**Die Bedienelemente:**

Nr.	Erläuterung
1	EIN-/AUS-Schalter
2	Betriebsstundenzähler
3	Manometer für den Fülldruck
4	Füllventile (Kartuschenaufnahme)
5	Geregelter Druckluftausgang
6	Manometer für den Ausgangsdruck
7	Druckminderer

- Schließen Sie den Kompressor an die Stromversorgung an.

**(i)** Verlängerungskabel müssen mindesten einen Querschnitt von 2,5mm<sup>2</sup> haben und dürfen maximal 25m lang sein.

- Schalten Sie den Kompressor am EIN-/AUS-Schalter (1) ein, um den Kompressor zu starten.
- Lassen Sie den Kompressor ohne Last laufen bis er den Enddruck erreicht.
- Prüfen Sie dabei folgende Eigenschaften:
  - Steigt der Druck am Manometer für den Fülldruck (3)?
  - Schaltet der Kompressor bei Erreichen des Enddrucks (siehe Technische Daten ab S. 8) automatisch ab?

## Kompressor vorbereiten

Der maximal zulässige Betriebsdruck den der Kompressor erzeugt, wird durch den Druckschalter automatisch begrenzt. Das Sicherheitsventil verhindert zusätzlich einen Druckanstieg über 10% des maximal zulässigen Drucks.



### **WARNUNG**

Explosionsgefahr bei Überschreiten des maximalen Betriebsdrucks.

- ▶ Nehmen Sie niemals Manipulationen am Sicherheitsventil vor.

Wenn der Druck aufgebaut ist, der Kompressor bei Erreichen des maximal Drucks abschaltet (siehe Technische Daten ab Seite 8) und danach automatisch entlüftet, ist der Kompressor einsatzbereit.

- ▶ Lassen Sie das Kondensat ab, wie ab Seite 20 beschrieben.

### **ACHTUNG!**

Kondensat ist ein Wasserschadstoff es besteht die Gefahr von Umweltschäden.

- ▶ Verschüttetes Kondensat mit einem Bindemittel binden.
- ▶ Gebundenes Kondensat mit Lappen aufnehmen.
- ▶ Lappen entsprechend der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

## Kompressor bedienen

Um den Kompressor zu bedienen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Bereiten Sie den Kompressor wie ab Seite 12 beschrieben vor.
- ▶ Prüfen Sie den Zustand der Kartusche vor jedem Anschließen.
- ▶ Beachten Sie die Betriebsanleitung zur Druckluftkartusche



### **WARNUNG**

Beim Betrieb einer beschädigten Kartusche besteht Explosionsgefahr.

- ▶ Zustand der Kartusche vor jedem Anschließen prüfen.
- ▶ Kartusche nur in einwandfreiem Zustand anschließen.

## Füllbetrieb

- ▶ Schieben Sie die Druckluftkartuschen über die die Halterung in das Gewinde des Füllventsils (4).
  - ▶ Schrauben Sie die Kartusche handfest in das Gewinde des Füllventsils (4).
  - ▶ Schalten Sie den Kompressor am EIN-/AUS-Schalter (1) ein, um den Kompressor zu starten.
  - ▶ Die Druckluftkartuschen werden nun gefüllt. Der Fülldruck kann am Manometer (3) abgelesen werden. Nach Erreichen des Enddrucks schaltet der Kompressor automatisch ab und entlüftet das Aggregat.
  - ▶ **i** Der Kompressor kann auch manuell entlüftet werden. Gehen Sie dazu wie auf Seite 16 „Aggregat manuell entlüften“ oder „Füllleiste manuell entlüften“ beschrieben vor.
  - ▶ Warten Sie bis der Kompressor automatisch das Aggregat vollständig entlüftet hat.
- Das Manometer für den Fülldruck zeigt nun den Fülldruck der Kartusche.

## Füllbetrieb beenden

- ▶ Schalten Sie den Kompressor nach dem Füllvorgang am EIN-/AUS-Schalter (1) aus.
- ▶ Drehen Sie die Druckluftkartuschen aus dem Gewinde des Füllventsils.
- ▶ Ziehen Sie die Druckluftkartuschen nach hinten aus der Halterung des Kompressors heraus.
- ▶ Die Druckluftkartuschen sind nun gefüllt und einsatzbereit.

## Kompressorbetrieb

- ▶ Lassen Sie den Kompressor eingeschaltet.
- ▶ Lassen Sie die gefüllten Druckluftkartuschen KT-3500 im Kompressor um diese als Druckluftspeicher zu nutzen.
- ▶ Verbinden Sie den geregelten Druckluftausgang (5) mit dem Gerät, welches Sie betreiben möchten.
- ▶ Stellen Sie den gewünschten Ausgangsdruck am Druckminderer (7) ein.
- ▶ Sie können den Ausgangsdruck am Manometer (6) ablesen.

## Betrieb unterbrechen

Um den Betrieb zu unterbrechen gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Schalten Sie den Kompressor am EIN-/AUS-Schalter (1) aus.
- ▶ Der Kompressor entlüftet nun automatisch.
- ▶ Sie können die Druckluftkartuschen entnehmen oder
- ▶ Sie können den Betrieb fortsetzen.

---

### ACHTUNG!

Sie können den Betrieb nur fortsetzen, wenn der Fülldruck unter 150 bar liegt.

Wenn der Fülldruck über 150 bar liegt, muss die Füllleiste manuell entlüftet werden bis der Druck unter 150 bar fällt. Gehen Sie dazu wie auf Seite 16 „Füllleiste manuell entlüften“ beschrieben vor.

Danach wird der Betrieb bei eingeschaltetem EIN-/AUS-Schalter (1) automatisch fortgesetzt.

---

---

### ACHTUNG!

Der Kompressor kann durch Überlastung Schaden nehmen. Beachten Sie die max. Einschaltdauer von 60 %.

---

## Ablagemöglichkeit

Der Kompressor bietet wie unten abgebildet eine Ablagemöglichkeit für die Kartuschen KT-300, KT-470, KT-690 und KT-900. Diese werden mittels Füllschlauch (nicht im Lieferumfang enthalten) befüllt.



- ⓘ** Die Kartuschen KT-300, KT-470, KT-690 und KT-900, sowie der Füllschlauch sind als Zubehör lieferbar.

## Nach dem Betrieb

Führen Sie nach dem Betrieb oder bei längeren Betriebsunterbrechungen die nachfolgend beschriebenen Schritte durch:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Kompressor entlüftet hat.
- ▶ Trennen Sie den Kompressor von der Stromversorgung.
- ▶ Lassen Sie das Kondensat ab, wie ab Seite 20 beschrieben.

### **ACHTUNG!**

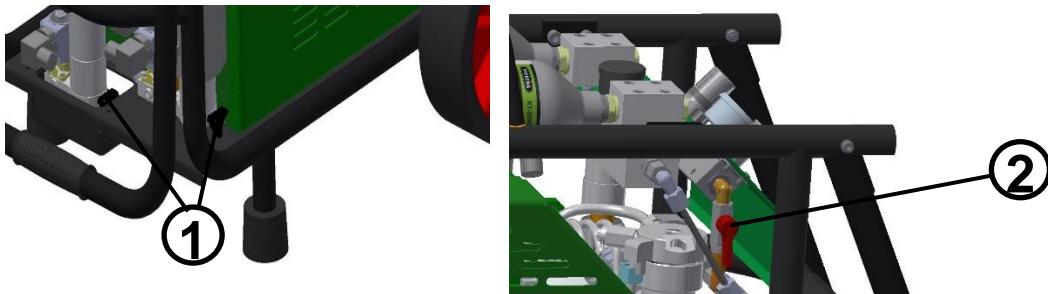
Kondensat ist ein Wasserschadstoff es besteht die Gefahr von Umweltschäden.

- ▶ Verschüttetes Kondensat mit einem Bindemittel binden.
- ▶ Gebundenes Kondensat mit Lappen aufnehmen.
- ▶ Lappen entsprechend der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

### **Aggregat manuell entlüften**

Es kann notwendig sein das Aggregat manuell zu entlüften. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.
- ▶ Zum manuellen entlüften drehen Sie die Knebelschrauben (1) kurz gegen den Urzeigersinn.
- ▶ Die im Kompressor verbliebene Luft entweicht dabei hörbar.
- ▶ Drehen Sie die Knebelschraube (1) im Uhrzeigersinn um diese wieder zu schließen.



### **Füllleiste manuell entlüften**

Es kann notwendig sein die Füllleiste manuell zu entlüften. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.
- ▶ Zum manuellen entlüften drehen Sie den Kugelhahn (2) gegen den Urzeigersinn senkrecht.
- ▶ Die in der Füllleiste verbliebene Luft entweicht dabei hörbar.
- ▶ Beobachten Sie das Manometer für den Fülldruck.
- ▶ Zeigt das Manometer für den Fülldruck 0 bar, ist die Füllleiste entlüftet.
- ▶ Drehen Sie den Kugelhahn (2) im Uhrzeigersinn waagerecht um diesen wieder zu schließen.

## Kompressor transportieren und lagern

### Verpacken

Verpacken Sie den Kompressor vor dem Einlagern oder dem Transport über längere Strecken im Originalkarton.

### Transportieren

Die Art des Transports unterscheidet sich je nachdem, ob Sie den Kompressor über kurze oder über lange Strecken transportieren.

#### Transport über kurze Strecken

Kurze Strecken sind Strecken von maximal 10 m Länge.

- Gehen Sie wie auf Seite 16 „Nach dem Betrieb“ beschrieben vor.

#### **ACHTUNG!**

Stöße oder Schläge können zu Schäden am Kompressor führen.

- Lassen Sie den Kompressor nicht fallen.
- Schützen Sie den Kompressor vor Stößen an Hindernissen.
- Halten Sie den Kompressor beim Ziehen gut am Griff fest, damit er nicht nach hinten umkippt.
  
- Ziehen Sie den Kompressor am Haltebügel (2) hinter sich, zum neuen Einsatzort, her.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Klappen Sie den Bügel (2) nach oben, bis dieser sich in einer waagerechten Position befindet.

Betriebsposition



Transportposition



Der Kompressor ist nun für den Transport über kurze Strecken bereit.

#### Transport über lange Strecken

Folgende Strecken gelten für den Transport des Kompressors als „lange Strecken“:

- Strecken die mit dem Fahrzeug zurückgelegt werden.
- (i) Der Transport des Kompressors über lange Strecken ist nur im Originalkarton zulässig.

Um den Kompressor über lange Strecken zu transportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Gehen Sie wie auf Seite 16 „Nach dem Betrieb“ beschrieben vor.
- Verpacken Sie den Kompressor im mitgelieferten Originalkarton.
- Stellen Sie den Originalkarton nur aufrecht ab, mit der Deckelseite nach oben.

### Lagern

- Ölen Sie alle Metallteile des Kompressors dünn mit PREBENA Spezialöl ein.
- Verpacken Sie den Kompressor im Originalkarton.
- Lagern Sie den Kompressor bei Zimmertemperatur an einem trockenen und staubgeschützten Ort.

## Kompressor warten

Um den Kompressor stets in einwandfreiem Zustand zu halten, sind einige, periodische Wartungsarbeiten erforderlich:

- Die Einmalige Wartung nach 25 Betriebsstunden
- Für weitere Wartungsintervalle siehe Wartungstabelle Seite 22.

**i** Der Kompressor darf nur von Personen gewartet werden, die über die dazu notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Alle hier nicht beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch den Kundendienst des Herstellers oder beim Hersteller durchgeführt werden.

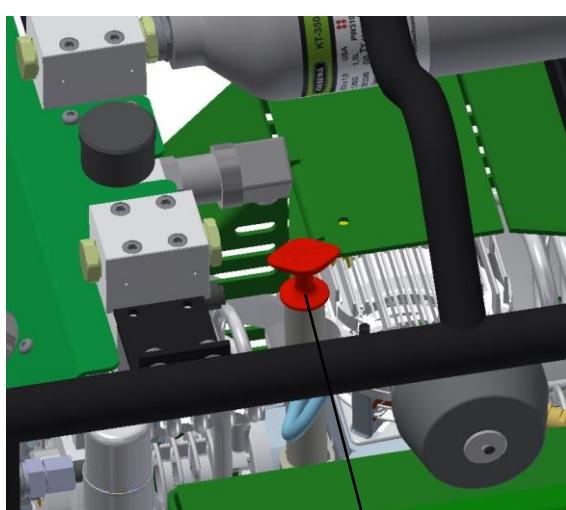
- ▶ Stellen Sie vor allen Wartungsarbeiten sicher, dass der Kompressor entlüftet ist.
- ▶ Trennen Sie den Kompressor von der Stromversorgung.

### Einmalige Wartung nach 25 Betriebsstunden

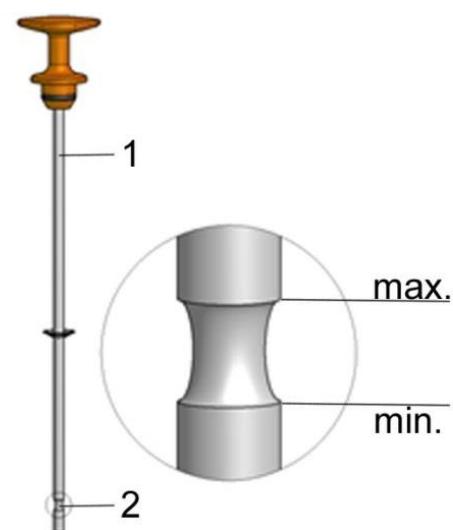
- ▶ Kontrollieren Sie den festen Sitz aller frei zugänglichen Schrauben und Muttern und ziehen Sie diese falls erforderlich nach.
- ▶ Reinigen Sie den Ansaugfilter.
- ▶ Prüfen Sie die Keilriemenspannung.

### Ölstand prüfen

Der Ölstand kann am Ölpeilstab (1) geprüft werden. Der Ölstand muss in der Markierung (2) zwischen min. und max. sein.



1



## Ölwechsel

- (i)** Ein Ölwechsel sollte bei warmem Kompressor durchgeführt werden. Dann entleert sich der Ölbehälter schnell und vollständig.



### VORSICHT

Verbrennungsgefahr am heißen Öl

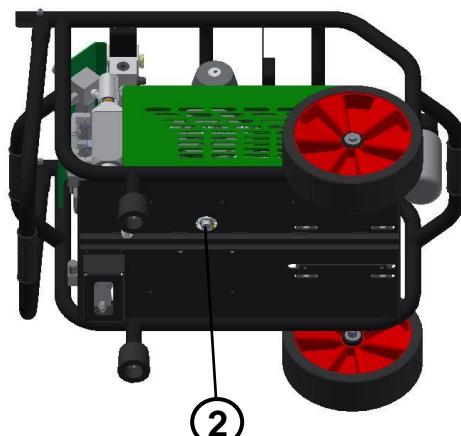
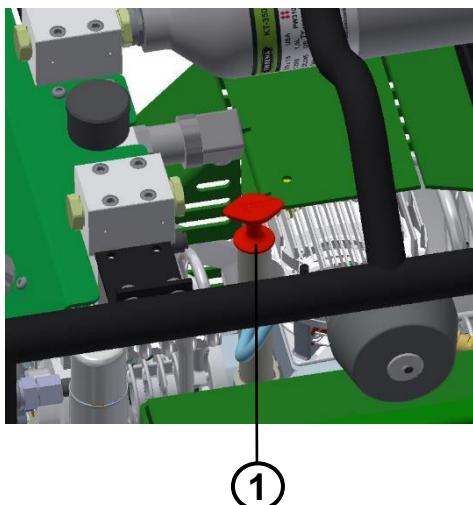
- Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

### ACHTUNG!

Bei Verschütten des Schmieröls besteht die Gefahr von Umweltschäden.

- Verschüttetes Öl mit einem Bindemittel binden.
- Gebundenes Öl mit Lappen aufnehmen.
- Lappen entsprechend der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

- Stellen Sie einen Auffangbehälter unter den Kompressor.
- Entferne Sie den Ölpeilstab (1)
- Schrauben Sie die Ölablassschraube (2) ab, so dass das alte Öl ausläuft.
- Lassen Sie das Altöl restlos aus dem Kompressoraggregat laufen.
- Prüfen Sie ob die Dichtung an der Ölablassschraube (2) unverletzt ist.
- Schrauben Sie die Ölablassschraube (2) wieder ein.
- Füllen Sie neues Öl über einen geeigneten Trichter, in die Öffnung für den Ölpeilstab ein.
- Prüfen Sie den Ölstand mit dem Ölpeilstab (1).



### ACHTUNG!

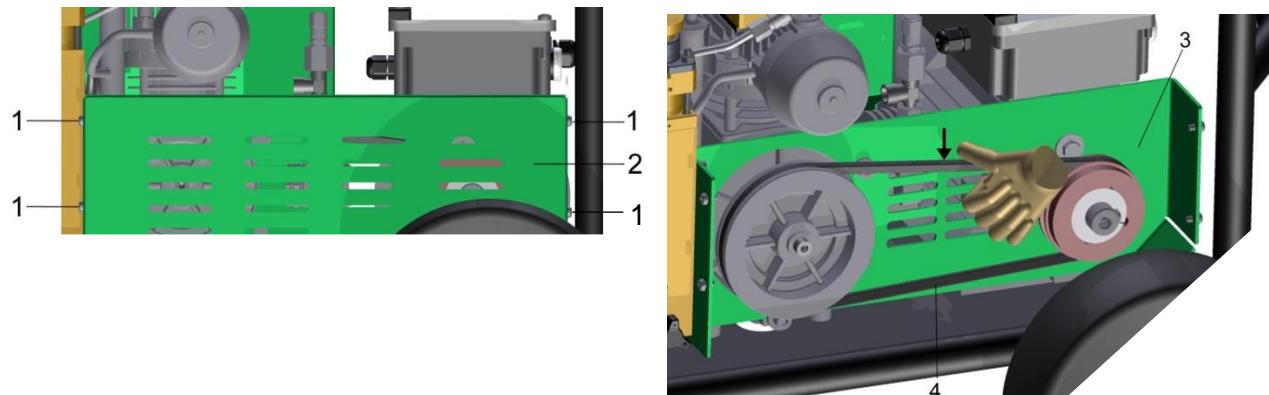
Beschädigung des Kompressors durch ungeeignete, verunreinigte oder vermischt Schmierstoffe.

- Verwenden Sie nur Prebena Spezialöl Z 200.40
- Verwenden Sie nie ungeeignetes oder verschmutztes Schmieröl.
- Vermischen Sie keine Ölsorten.
- Entsorgen Sie gebrauchte Schmieröle umweltgerecht.

## Keilriemenspannung prüfen, einstellen und wechseln

Um die Spannung des Keilriemens zu prüfen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die Schrauben (1) am Abdeckblech (2).
- Das Abdeckblech (2) ist jetzt vom Riemenschutz (3) gelöst.
- ▶ Nehmen Sie das Abdeckblech (2) vom Riemenschutz (3) ab.
- ▶ Drücken Sie den Keilriemen (4) oben mittig zwischen den Keilriemenscheiben (8) und (9) mit dem Daumen nach unten. Der Keilriemen (4) darf maximal um die Breite des Keilriemens nachgeben.

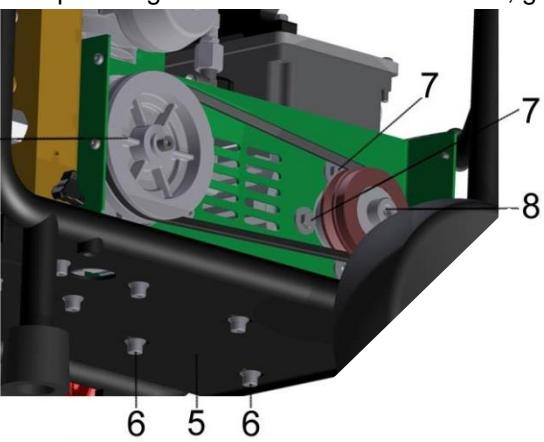


### ACHTUNG!

Beschädigung des Kompressors durch ungeeignete Keilriemenspannung.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Keilriemenspannung richtig eingestellt ist.

Um die Spannung des Keilriemens einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- 
- ▶ Kennzeichnen Sie die Position des Elektromotors auf der Grundplatte (5) des Kompressors.
  - ▶ Lösen Sie die Befestigungsschrauben (6), auf der Grundplatte (5), des Elektromotors.
  - ▶ Lösen Sie die Befestigungsschrauben (7), am Riemenschutz (3), des Elektromotors.
  - ▶ Schieben Sie den Elektromotor (kleine Riemscheibe (8)) in Richtung Kompressoraggregat (große Riemscheibe (9)), um den Keilriemen (4) zu entfernen. Tauschen Sie den Keilriemen gegebenenfalls.
  - ▶ Schieben Sie nun den Elektromotor ca. 2mm über die zuvor angebrachte Markierung zurück.
  - ▶ Befestigen Sie den Elektromotor mit Hilfe der Befestigungsschrauben (6) und (7).
  - ▶ Legen Sie den Keilriemen (4) zuerst über die kleine Keilriemenschreibe (8) des Elektromotors und drücken Sie dann den Keilriemen (4) über die große Keilriemenscheibe (9) des Kompressoraggregats.
  - ▶ Prüfen Sie die Keilriemenspannung erneut und wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls.
  - ▶ Bringen Sie die Abdeckung (2) an den Riemenschutz (3) mit den Schrauben (1) wieder an.

## Kondenswasser ablassen

### Kondensatbehälter entleeren

Das Kondenswasser (Kondensat) sammelt sich im Kondensatbehälter. Die Menge des sich bildenden Kondensats ist abhängig von der Belastung und der Umgebungstemperatur des Kompressors.

- ▶ Entleeren Sie den Kondensatbehälter nach jedem Gebrauch:

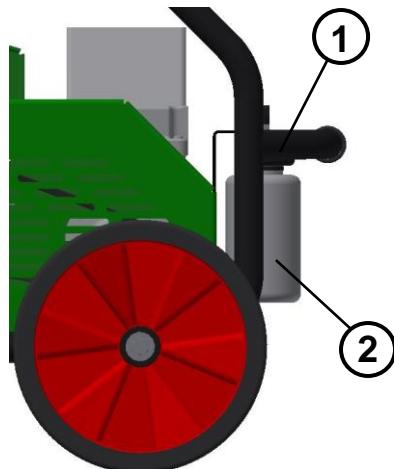
- i** Um den Kondensatbehälter entleeren zu können, muss der Kompressor entlüftet sein.

**ACHTUNG!**

Kondensat ist ein Wasserschadstoff. Es besteht die Gefahr von Umweltschäden.

- ▶ Entsorgen Sie das Kondensat den am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften.
- ▶ Binden Sie verschüttetes Kondensat mit einem Bindemittel.
- ▶ Nehmen Sie gebundenes Kondensat mit einem Lappen auf.
- ▶ Entsorgen Sie den Lappen entsprechend den am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften.

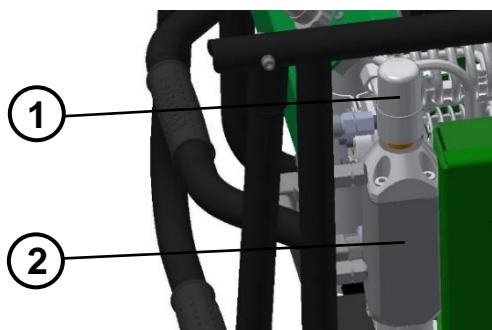
Um den Kondensatbehälter zu entleeren, gehen Sie wie folgt vor:



- ▶ Schrauben Sie durch leichtes Drehen im Uhrzeigersinn die Flasche (2) aus dem Deckel (1) des Kondensatbehälters.
- ▶ Entleeren Sie das Kondensat aus der Flasche (2) den am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften.
- ▶ Schrauben Sie durch leichtes Drehen gegen den Uhrzeigersinn die Flasche (2) in den Deckel (1) des Kondensatbehälters.

**Enddrucksicherheitsventil anlüften**

Das Enddrucksicherheitsventil ist regelmäßig zu prüfen. Zu diesem Zweck ist das Sicherheitsventil anlüftbar. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



- ▶ Schalten Sie den Kompressor am EIN-Schalter ein.
- ▶ Drehen Sie die gerändelte Anlüftverschraubung (1) oben am Sicherheitsventil (2) im Uhrzeigersinn, bis das Sicherheitsventil abbläst.
- ▶ Schalten Sie den Kompressor aus.
- ▶ Entlüften Sie den Kompressor manuell.
- ▶ Drehen Sie die Anlüftverschraubung (1) gegen den Uhrzeigersinn ganz heraus.

**Gehäuse und Außenflächen reinigen****ACHTUNG!**

Beschädigung des Kompressors oder des Zubehörs durch nicht geeignete Reinigungsmittel.

- ▶ Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, leicht angefeuchtetes oder mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.

**Leichte Verschmutzung**

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Kompressors mit einem trockenen Tuch ab.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Kompressors dünn mit PREBENA Spezialöl ein.

**Starke Verschmutzung**

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Kompressors mit einem leicht mit milder Seifenlauge angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem leicht mit Leitungswasser angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Kompressors dünn mit PREBENA Spezialöl ein.

## Luftfilter reinigen

Die wirksame Reinigung der angesaugten Umgebungsluft ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine lange Lebensdauer des Kompressors.

### ACHTUNG!

Beschädigung des Kompressors durch Fremdkörper in der Ansaugöffnung.

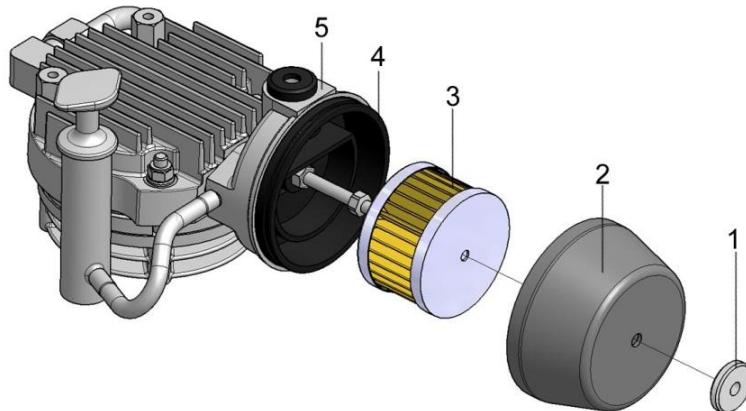
- ▶ Betreiben Sie den Kompressor nicht ohne Luftfilter.
- ▶ Blasen Sie die Ansaugöffnung nicht mit der Ausblaspistole aus. Es können Fremdkörper in die Ansaugöffnung hineinkommen.

Um den Luftfilter zu reinigen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die Rändelmutter (1) durch drehen gegen den Uhrzeigersinn.

Der Deckel (2) ist jetzt entriegelt.

- ▶ Ziehen Sie den Deckel (2) vom Luftfilterkasten (5) ab.
- ▶ Nehmen Sie den Filtereinsatz (3) heraus und reinigen Sie den Filtereinsatz mit einer Ausblaspistole. Bei Bedarf ersetzen Sie den Filtereinsatz.
- ▶ Prüfen Sie den O-Ring (4) auf Schäden. Bei Bedarf ersetzen Sie den O-Ring.
- ▶ Setzen Sie den Filtereinsatz (3) ein.
- ▶ Stecken Sie den Deckel (2) auf den Luftfilterkasten (5).
- ▶ Verriegeln Sie den Deckel durch festdrehen der Rändelmutter (1) im Uhrzeigersinn.



## Wartungsintervalle

Wartungsarbeit	wöchentlich	monatlich	alle 6 Monate	500h, nach bedarf	1000h, min. alle 1 Jahre	2000h, min. alle 2 Jahre
Ölstand kontrollieren und ggf. nachfüllen	X					
Kondenswasser ablassen	X					
Ansaugfilter reinigen		X				
Keilriemenspannung Prüfen		X				
Allgemeine Reinigung des Kompressors			X			
Ölwechsel			X			
Wartungssatz a (siehe Ersatzteilliste)				X	X	X
Wartungssatz b (siehe Ersatzteilliste)					X	X
Wartungssatz c (siehe Ersatzteilliste)						X

## Störungen



### **WARNUNG**

Bei Betrieb eines beschädigten oder gestörten Kompressors sind schwere oder tödliche Verletzungen möglich.

- ▶ Trennen Sie den Kompressor bei einer Störung sofort von der Stromversorgung.
- ▶ Entlüften Sie den Kompressor bei einer Störung sofort manuell.
- ▶ Verwenden Sie den Kompressor erst dann, wenn die Störung behoben ist.

### **ACHTUNG!**

Der Kompressor kann bei Reparaturen durch unbefugte Personen beschädigt werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Reparaturen am Kompressor nur vom Hersteller durchgeführt werden.

## Störungen

Wenn Störungen am Kompressor aufgetreten sind, die Sie nicht durch Ölen und Reinigen beheben können, müssen Sie den PREBENA-Service benachrichtigen.

- ▶ Nehmen Sie keine Reparaturarbeiten am Kompressor vor.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Störungen des Kompressors durch den PREBENA-Service behoben werden.

## Störungsübersicht

In der folgenden Übersicht sind mögliche Störungen und die erforderlichen Maßnahmen aufgeführt.

	<b>Störung</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
A	Motor läuft nicht an	Störung in der elektrischen Versorgung	Leitung, Sicherung überprüfen, Daten des Motors mit dem Netz vergleichen.
B	Motor läuft unrund	Spannung am Antriebskeilriemen zu gering	Spannung am Antriebskeilriemen einstellen.
		Antriebskeilriemen verschlissen	Antriebskeilriemen wechseln.
C	Motorschutzschalter schaltet während des Betriebs aus.	Ungenügende Spannungsversorgung durch schwaches Netz	Weitere Verbraucher soweit möglich abschalten
		Verlängerungskabel zu lang oder Querschnitt zu dünn	Geeignetes Kabel verwenden.
		Der Motorschutzschalter hat wegen Überhitzung angesprochen	Stromzufuhr über den Druckschalter unterbrechen. Kompressor abkühlen lassen. Wenn der Motorschutzschalter bei erneutem Starten wieder anspricht: Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
D	Starker Keilriemen abrieb (schwarzer Belag auf Riemenschutz)	Spannung am Antriebskeilriemen zu gering	Spannung am Antriebskeilriemen einstellen.
E	Der Kompressor erreicht Enddruck nicht.	Leitungen und / oder manuelle Entlüftung undicht.	Verschraubungen nachziehen, abdichten bzw. reinigen. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
		Anlüftverschraubung des Enddrucksicherheitsventils nicht in Betriebsstellung.	Anlüftverschraubung ganz herausdrehen.
		Enddrucksicherheitsventil bläst zu früh ab.	Ventil auswechseln. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
		Kolbenringe fest oder verschlissen.	Kolbenringe gängig machen bzw. auswechseln. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
		Kolbenspiel zu groß.	Kolbenspiel überprüfen und Teile erneuern. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).

**Störungen**

	<b>Störung</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
F	Lieferleistung sinkt	Rohrleitungen undicht.	Verschraubungen nachziehen
		Ansaugfilter verschmutzt.	Ansaugfilter reinigen oder erneuern.
		Kolbenspiel 3. Stufe zu groß	Kolbenspiel überprüfen und Teile erneuern. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
G	Zwischendruck- Sicherheitsventil bläst ab.	Zwischendruck zu hoch, Ventile undicht.	Ventile überprüfen. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
H	Kompressor wird zu heiß	Kühlluft- Zufuhr mangelhaft.	Aufstellung überprüfen.
		Umgebungstemperatur zu hoch.	Max. Umgebungstemperatur +40°C
		Saug- / Druckventil undicht.	Ventile überprüfen und eventuell erneuern. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
I	Hoher Ölverbrauch	Kolben, Kolbenringe und / oder Zylinder verschlossen.	Teile erneuern. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
		Ansaugfilter verschmutzt.	Ansaugfilter reinigen oder erneuern.
		Kompressor zu heiß.	Kühlung verbessern.

**Zubehör bestellen**

Zubehör können Sie beim Hersteller (siehe Seite 25) nachbestellen. Verwenden Sie nur Original-PREBENA-Zubehör oder von PREBENA für den Betrieb des Kompressors zugelassenes Zubehör.

**Weiteres Zubehör bestellen****Alle Typen**

<b>Art. Nr.</b>	<b>Zubehör</b>
Z 200.40	PREBENA Spezialöl
00205801	Adapter für die Wiederbefüllung von Druckluftkartuschen KT-1000
KT-3500-S	2 Stück Druckluftkartuschen KT-3500 im Metalltransportkoffer
KT-1000-SY	5 Stück Druckluftkartuschen KT-1000 im Systainer (Kunststofftransportkoffer)

Weiteres Zubehör finden Sie auf [www.prebena.de](http://www.prebena.de)

**Kompressor entsorgen****ACHTUNG**

Umweltschäden bei nicht umweltgerechtem Entsorgen.

- Reinigen Sie den Kompressor vor dem Entsorgen.
- Befolgen Sie die geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Öl.



Werfen Sie den Kompressor oder Teile davon keinesfalls in den normalen Hausmüll. Wenn Sie den Kompressor entsorgen möchten, senden Sie ihn an PREBENA. Die sachgerechte Entsorgung des Kompressors erfolgt durch PREBENA. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 25.

## Herstelleradresse

### PREBENA

#### Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Telefon: +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Telefax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-Mail: [info@prebena.de](mailto:info@prebena.de)

Homepage: [www.prebena.de](http://www.prebena.de)

## Garantie

Für das bezeichnete Gerät leistet PREBENA 1 Jahr Garantie ab Verkaufsdatum gemäß folgenden Garantiebedingungen. PREBENA garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Funktionsstörungen oder Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung verursacht wurden, werden im Rahmen der kostenlosen Garantie nicht berücksichtigt.

Außerdem dürfen ausschließlich original PREBENA Ersatzteile verwendet werden, bei Nichtbeachtung entfällt die Produkthaftung und somit der Garantieanspruch. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile wie z. B. O-Ringe etc. Es steht im Ermessen von PREBENA, die Garantie durch Austausch des fehlerhaften Teils oder Ersatzlieferung vorzunehmen. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Zur Inanspruchnahme der Garantie muss der vollständig ausgefüllte Garantieschein mit Händlerstempel und Verkaufsdatum beigelegt werden oder aber ein Rechnungsbeleg, aus dem sich die gemäß Garantieschein auszuführenden Daten und Angaben ergeben.

Versand: Das beanstandete Gerät muss sorgfältig und bruchsicher verpackt frankiert an PREBENA eingesendet werden.



### Garantieschein

Modellbezeichnung:

Kaufdatum:

Händler:

(Stempel)

## Index

### A

**Auspacken** 12

### B

**Bedienelemente** 13

**Beschädigungen**

Vermeiden 7

**Beschreibung** 8

Funktion 10  
Geräteübersicht 8  
Lieferumfang 9  
Produktmerkmale 10

**Bestellen**

Zubehör 24

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch** 6

Bestimmungswidriger Gebrauch 6

**Betrieb**

Nach dem Betrieb 16  
Störungen beheben 23  
Vorbereiten 12

**Brandgefahren vermeiden** 7

### C

**CE-Zeichen** 11

### E

**EIN-/AUS-Schalter** 10

**Einlagern** 17

**Endrucksicherheitsventil anlüften** 21

**Entsorgen** 24

**Erste Wartung** 18

**Explosionsgefahren vermeiden** 7

### F

**Fehlersuche** 23

**Funktion prüfen** 13

**Funktionsweise** 10

### G

**Garantie** 25

**Geräteübersicht**

PKT-Twintec 400 8

**Gestaltungsmerkmale** 5

### H

**Herstelleradresse** 25

**Hinweisschilder** 11

### K

**Keilriemen wechseln** 20

**Keilriemenspannung einstellen** 20

**Keilriemenspannung prüfen** 20

**Kompressor**

Bedienen 14  
Entsorgen 24  
Lagern 17  
manuell entlüften 16  
Vorbereiten 12  
Warten 18

**Kompressoren** 24

**Kondensat ablassen** 20

**Kundendienst** 25

**Kurze Strecken** 17

### L

**Lagern** 17

**Lange Strecken** 17

**Lieferumfang** 10

### M

**manuell entlüften** 16

**Motorschutzschalter** 10

### O

**Ölstand prüfen** 18

**Ölwechsel** 19

### P

**Prüfen**

Funktion 13  
Zustand 12

### R

**Reinigen**

Gehäuse, Außenflächen 21  
Leichte Verschmutzung 21  
Luftfilter reinigen 22  
Starke Verschmutzung 21

**Reparaturen** 23

## S

### **Sicherheit**

- EIN-/AUS-Schalter 10
- Grundlegende Hinweise 6
- Hinweisschilder 11
- Motorschutzschalter 10
- Sicherheitseinrichtungen 10
- Sicherheitsventil 10

### **Sicherheitsventil** 10

**Störungen** 23

**Störungen beheben** 23

## T

### **Technische Daten**

- PKT-Twintec 400 9

### **Transport**

- Kurze Strecken 17
- Lange Strecken 17
- Ziehen 17

### **Transportieren**

- Verpacken 17

### **Transportieren** 17

### **Typenschild** 11

## U

**Unterbrechungen** 16

## V

### **Verletzungen**

- Schutzausrüstung 6
- Vermeiden 6

### **Verschmutzung**

- leicht 21
- stark 21

### **Vorbereiten**

- Zustand prüfen 12

## W

### **Wartung** 18

- Enddrucksicherheitsventil anlüften 21
- Erste Wartung 18
- Keilriemen wechseln 20
- Keilriemenspannung einstellen 20
- Keilriemenspannung prüfen 20
- Kondenswasser ablassen 20
- Luftfilter reinigen 22
- Ölstand prüfen 18
- Ölwechsel 19

### **Wartungsintervalle** 22

## Z

**Zubehör** 24

## Notes

## Foreword

These operating instructions will help you to operate PKT-Twintec 400 high-pressure compressor

- correctly in accordance with its intended use,
- safely, and
- cost-effectively.

The high-pressure compressor is referred to in these operating instructions as compressor.

We assume that every person using the compressor has knowledge of how to handle pneumatic tools. People who do not have this knowledge must be instructed by an experienced user about how to operate the compressor.

These operating instructions are intended for the following persons:

- persons who operate this compressor
- persons who clean this compressor, or
- persons who dispose of this compressor.

All of these persons must have read and understood the contents of these operating instructions.

These operating instructions are considered a part of the product. Always keep them with the compressor. Pass on the operating instructions if you sell the compressor or hand it on in any other manner.

## Table of contents

<b>Notes .....</b>	<b>2</b>
<b>Foreword.....</b>	<b>3</b>
<b>Table of contents.....</b>	<b>4</b>
<b>Layout characteristics .....</b>	<b>5</b>
General layout characteristics .....	5
Features of the danger warnings .....	5
Features of the notices on damage to property or the environment.....	5
<b>Safety .....</b>	<b>6</b>
Intended use.....	6
Improper use .....	6
Avoiding the risk of injury.....	6
Avoiding the risk of explosion .....	7
Avoiding the risk of fire .....	7
Avoiding damage to the compressor .....	7
<b>Description .....</b>	<b>8</b>
PKT-TWINTEC 400 device overview with technical specifications .....	8
Scope of delivery .....	10
Safety devices .....	10
Information signs on the compressor .....	11
Information on the rating plate .....	11
<b>Compressor preparation.....</b>	<b>12</b>
Unpacking the compressor .....	12
Checking the condition .....	12
Checking the function .....	13
Operating elements: .....	13
<b>Compressor operation.....</b>	<b>14</b>
Interrupting operation .....	15
Storage option .....	16
<b>After operation.....</b>	<b>17</b>
Venting unit manually .....	17
Venting filling strip manually .....	17
<b>Compressor transportation and storage .....</b>	<b>18</b>
Packing .....	18
Transporting .....	18
Storage .....	18
<b>Compressor servicing.....</b>	<b>19</b>
One-off service after 25 hours of operation .....	19
Checking the oil level.....	19
.....	19
Oil change .....	20
Checking and adjusting V-belt tension, changing the V-belt .....	21
Draining condensation water .....	22
Venting the final pressure safety valve .....	22
Cleaning the housing and external surfaces .....	23
Cleaning the air filter.....	23
Service intervals .....	24
<b>Faults .....</b>	<b>25</b>
Faults .....	25
Overview of faults .....	25
<b>Accessory ordering.....</b>	<b>26</b>
Ordering other accessories.....	26
<b>Compressor disposal.....</b>	<b>26</b>
<b>Manufacturer's address .....</b>	<b>27</b>
<b>Warranty.....</b>	<b>27</b>
<b>Index.....</b>	<b>28</b>

## Layout characteristics

### General layout characteristics

Various elements in the operating instructions are marked with specific layout characteristics. They make it easy for you to see whether you are reading

normal text,

- lists or
- ▶ actions



Tips contain additional information such as specific information on the cost-effective use of the compressor.

### Features of the danger warnings

All danger warnings in these operating instructions are based on the same pattern. On the left you will find a symbol indicating the type of danger. To the right of that you will see a signal word which identifies the severity of the danger. Below this, you will see a description of the source of the danger and information on how you can avoid this danger.



#### DANGER

Notices with the word DANGER indicate hazards which can directly lead to serious or even fatal injuries.



#### WARNING

Notices with the word WARNING indicate hazards that can lead to serious or even fatal injuries.



#### CAUTION

Notices with the word CAUTION indicate hazards that can lead to minor or moderate injuries.

### Features of the notices on damage to property or the environment

#### ATTENTION!

These notices indicate hazards that can lead to damage to property or the environment.

## Safety

Observe and follow all the warnings and instructions in these operating instructions and those on the compressor when using the compressor. The included Declaration of Conformity is an element of these operating instructions.

### Intended use

The high-pressure compressor serves to fill the PREBENA compressed-air cylinders KT-3500, KT-1000 (by means of adapter), KT-300, KT-470, KT-690 and KT-900 (by means of filling hose) with compressed air. In its function as a "normal" compressor compressed-air devices can be operated up to 10 bar. The filled KT-3500 cylinders serve as compressed-air storage reservoirs and provide for a corresponding volume.

### ATTENTION!

Compressor operation is not possible using the filling hose or the adapters.

Intended use also includes compliance with the accident prevention regulations and the statutory regulations and standards in force at the site of use. Any other use is not considered intended use and can result in damage to property or even personal injury.

### Improper use

Improper use refers, in particular, to operation

- by persons without any knowledge of how to use the compressors
- with the safety equipment bypassed
- of compressors modified without the authorisation of the manufacturer
- in medical applications
- for artificial respiration.

PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG accepts no liability for any damage resulting from improper use.

### Avoiding the risk of injury

- ▶ Store the compressor out of the reach of children and other unauthorised persons.
- ▶ Always disconnect the compressor from the voltage supply before transporting.
- ▶ Position the compressor so that it cannot roll away or tip over during operation.
- ▶ Only use the compressor when it is firmly secured and stable.
- ▶ Do not start the compressor if the connecting cable is defective or the power supply point is unsafe.
- ▶ Never work in unventilated rooms.
- ▶ Do not touch the cylinder heads, the cooling fins and the pressure lines as these parts become hot during operation and maintain the high temperatures for a certain period of time even after shutdown.
- ▶ Wear ear defenders if you are working for an extended period of time in the immediate proximity of the compressor.

## Avoiding the risk of explosion

- ▶ Never operate the compressor with a defective safety valve.
- ▶ Do not expose the compressor to temperatures over 100 °C.
- ▶ Do not use the compressor in areas exposed to explosion hazards.
- ▶ Make sure no combustible, corrosive or toxic gases are drawn in.
- ▶ Do not fill damaged compressed-air cylinders.

If the pressure in the compressed-air cylinder exceeds the max. permissible pressure (see Technical specifications from p. 8 onwards) without the compressor switching off:

Switch off the compressor.

- ▶ Pull the mains power plug to prevent unintentional restarting.
- ▶ Allow the pressure to discharge from the compressed-air cylinder.

## Avoiding the risk of fire

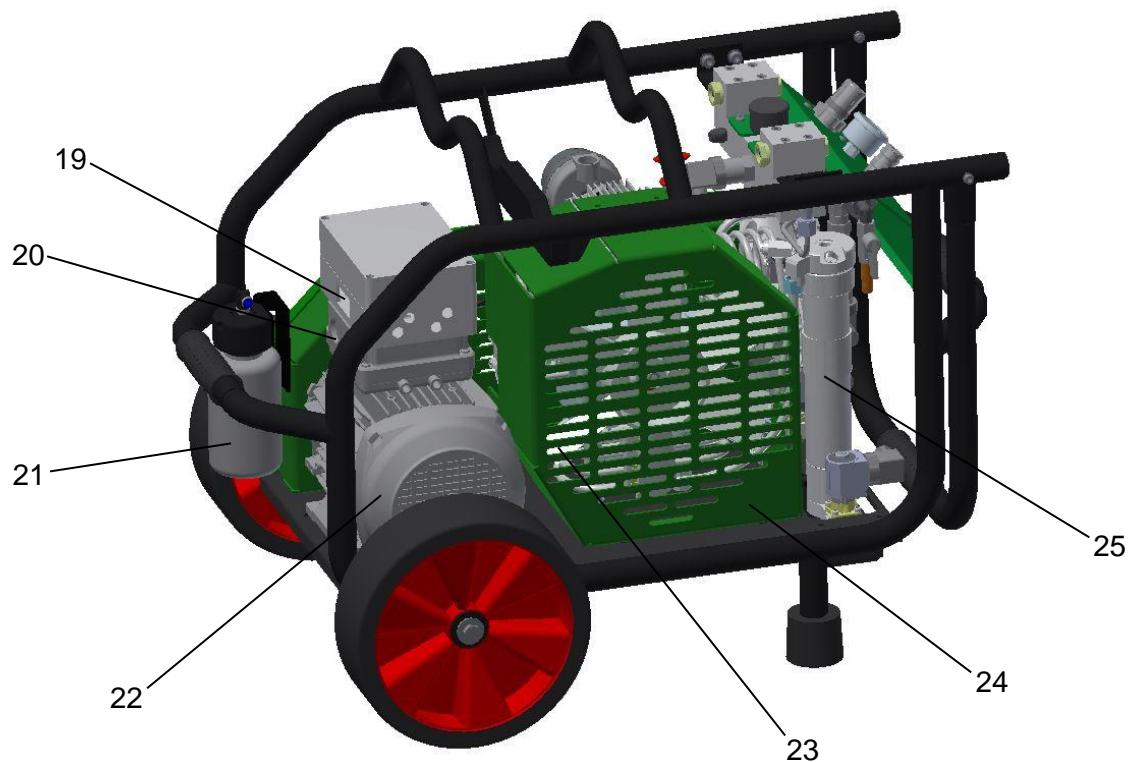
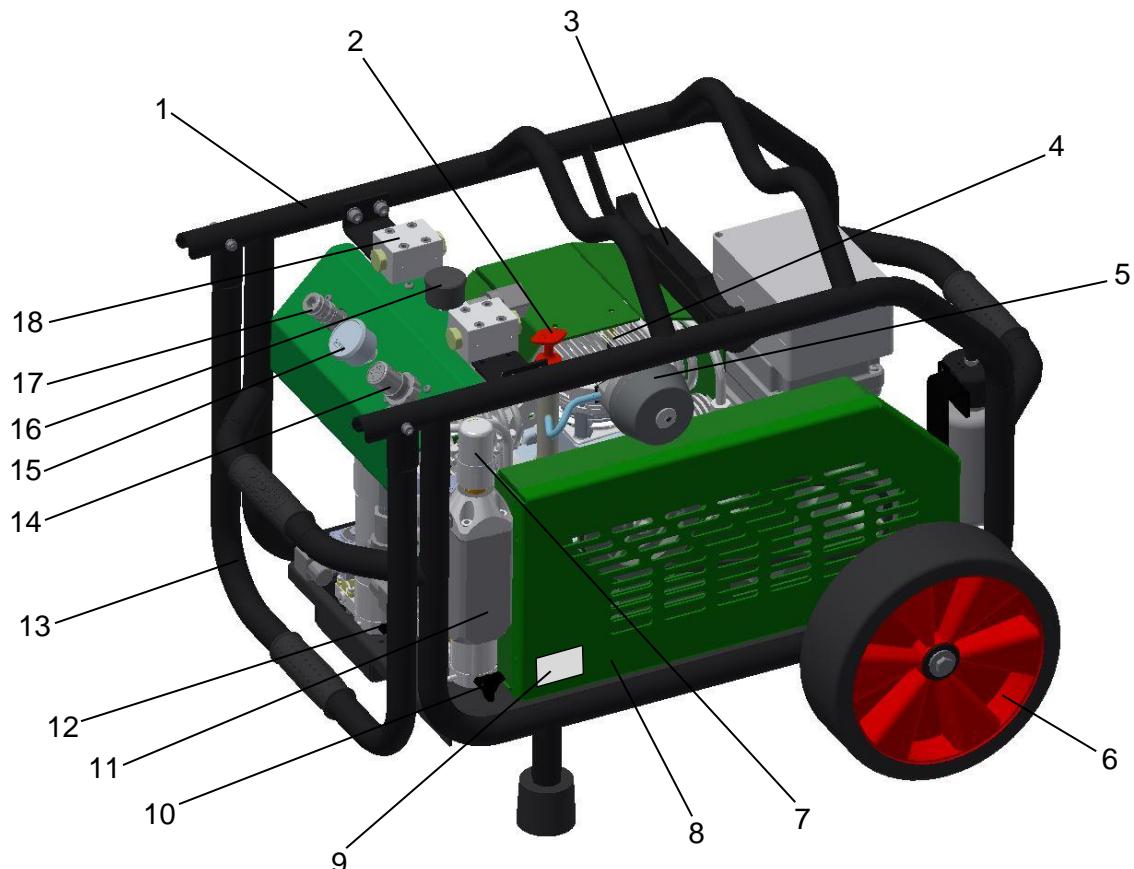
- ▶ Never work with the compressor in the proximity of naked flames.
- ▶ Do not introduce flammable objects or materials into the surrounding area of the compressor.
- ▶ Make sure no combustible, corrosive or toxic gases are drawn in.

## Avoiding damage to the compressor

- ▶ Do not operate the compressor without the air filter.
- ▶ Do not strike the operating and display elements with metal or pointed objects. These could break during operation.
- ▶ Never open the compressor housing. Always have all repair work carried out by qualified specialists.
- ▶ Do not use the compressor if it is damaged. Have it inspected by qualified PREBENA staff before putting it into use again.
- ▶ Make sure no combustible, corrosive or toxic gases are drawn in.
- ▶ Switch off the compressor before pulling the mains power plug.
- ▶ Check that the system voltage and the details on the rating plate are identical.
- ▶ Never open the compressor housing. Always have all repair work carried out by qualified PREBENA staff.

## Description

### PKT-TWINTEC 400 device overview with technical specifications



No.	Explanation
1	Crash frame
2	Oil dipstick
3	Cylinder bracket
4	Unit
5	Air filter
6	Wheel
7	Venting screw fitting
8	Belt guard
9	Rating plate
10	Tommy screw (manual venting)
11	Condensate separator
12	Tommy screw (manual venting)
13	Retaining bar
14	Pressure reducer
15	Pressure gauge, outlet pressure
16	Pressure gauge, filling pressure
17	Regulated compressed-air outlet
18	Filling valve

No.	Explanation
19	Operating hour counter
20	ON/OFF switch
21	Bottle (condensate container)
22	Electric motor
23	Fan wheel
24	Fan wheel cover
25	Condensate separator

### Technical specifications PKT-TWINTEC 400

Dimensions, compressor (L × W × H):	835 × 595 × 625 mm
Weight, compressor:	67 kg
Dimensions, packaging box (L × W × H):	850 × 600 × 650 mm
Weight, packaging box with content:	95 kg
Intake capacity:	160 l/min
Filling capacity:	100 l/min
Nominal voltage:	230 – 240 V ~
Line frequency:	50/60 Hz
Fuse protection (time-delay):	16 A
Power:	2200 W
Maximum rotational speed (compressor block):	1760 rpm
Maximum rotation speed (drive motor):	2760 rpm
Oil quantity:	0.30 l
Operating pressure:	300 bar
Setting pressure, final pressure safety valve:	330 bar
Characteristic noise values in acc. with DIN EN ISO 3744 (2000/14/EC):	L <sub>WA,1s</sub> = 95 dB (A)
Operating temperature:	+5 °C to +40 °C
Min. distance to wall:	50 cm
Recommended lubricant:	PREBENA special compressor oil Order no.: 200.40

**Description****Scope of delivery**

The scope of delivery contains:

- Compressor
- Operating instructions
- EC Declaration of Conformity

**Method of functioning**

The compressor is an electrical belt-driven, oil-lubricated high-pressure piston compressor with three pressure stages and serves to generate compressed air in the high-pressure range up to 300 bar. The setting pressure at the final pressure safety valve is 330 bar. Excess pressure is discharged via the safety valves. The generated compressed air serves to fill the compressed-air cylinders KT-3500, KT-1000 (by means of adapter), KT-300, KT-470, KT-690 and KT-900 (by means of filling hose). In its function as a "normal" compressor compressed-air devices can be operated up to 10 bar. The filled KT-3500 cylinders serve as compressed-air storage reservoirs and provide for a corresponding volume.

**Product features of the compressor**

The compressors have the following features:

- Generation of compressed air in the high-pressure range up to 300 bar
- Safety valves
- Automatic stop by means of pressure switch
- Automatic restart in event of pressure drop below 150 bar
- Connection to 230 V~
- Total weight 67 kg
- Handles for carrying
- Solid rubber wheels
- Handle for pulling
- Belt drive
- Motor protecting switch
- Filling of one or two PREBENA compressed-air cylinders

**Safety devices****ON/OFF switch**

The compressor has an ON/OFF switch; this can also be used as an **emergency STOP**.

- Switch I: ON (1)
- Switch O: OFF (2)

**Safety valves**

All three pressure stages of the compressor and the filling strip and the removal strip are protected by safety valves. The safety valve responds when the permissible maximum pressure in the respective pressure stage is exceeded by 10 %.

**Motor protecting switch**

The compressor is fitted as standard with an internal motor protecting switch. In the event of faults (e.g.: overheating or similar) the motor protection features responds and interrupts the power supply. In this event, proceed as described in the overview of faults on page 25 under Point C.

## Information signs on the compressor

Five pictograms are attached to the compressor. These have the following meanings:

Label	Meaning	Label	Meaning
	Warning against electric shock		Warning against hot surfaces
	Indication of the sound power level guaranteed for this machine		Warning against automatic starting
	Wear ear defenders, wear safety goggles and comply with operating instructions		

## Information on the rating plate

The rating plate is adhered to the compressor housing. It contains the following information:

### Rating plate, compressor

	① Seestraße 20-26 D-63679 Schotten		③ Year
<b>TYPE: PKT-TWINTEC 400 ④</b>			
Serial-No. 4881601001 ⑤			
 V=230 Hz=50 Kw=2.20 Rpm=2,760 ⑦			
Volumetric flow m³/min 0100		kg 67.0 ⑧	
Free air delivery Scfm 3.5 ⑥		bar 330	
		psi 4700 ⑩	

### Rating plate, motor

	1~Mot. ⑤ 90L 24782211-75
NK 90L/2D-11R ④	IMB3 ⑪ IP 54
1 230 V	13,5 A
2760 1/min cos ϕ 0,99 ⑫ 50 Hz	
2,2 Kw ⑨ S1	
1 220-240 V 14,5-12,5 A	
CB 50 µF - 400 V DB	
CA 130 µF - 330 V AB	
Th. Cl.F	
1604 510322H	21kg EN 60034
	

No.	Explanation
1	Company name, address and country of origin
2	CE symbol (the product conforms to the standards listed in the included Declaration of Conformity)
3	Year of manufacture
4	Type designation / motor type designation
5	Serial number
6	Filling capacity
7	Unit speed / motor speed
8	Total weight
9	Power data
10	Setting pressure, final pressure safety valve
11	Safety class
12	Efficiency

## Compressor preparation

### Unpacking the compressor

- i** Two persons are required to unpack the compressor.



- ▶ Place the packaging upright before opening it.
- ▶ Open the lid of the packaging.
- ▶ Working as a pair, carefully lift the compressor out of the packaging using by the handles and set it down in an upright position.
- ▶ Remove all packaging materials from the compressor.



#### WARNING

There is a risk of suffocation for children playing with packaging films.

- ▶ Do not allow children to play with packaging films.
- ▶ Keep packaging materials out of the reach of children.

- ▶ Save the packaging materials.

### Checking the condition



#### WARNING

Risk of injury when operating a damaged compressor.

- ▶ Check the condition of the compressor before each use.
- ▶ Make sure the compressor is in perfect condition.

- ▶ Check the following points in particular:
  - Are the safety valves free from damage?
  - Is the oil level sufficient?
  - Is the electrical connection free from damage?
  - Are the pressure and cooling lines free from damage?

- i** Scratches on the housing paint do not constitute damage.

- ▶ Do not connect a damaged compressor to the power supply.
- ▶ Have a damaged compressor repaired by qualified PREBENA staff before putting it into operation.



#### CAUTION

Damaged pressure and cooling lines can burst and cause injury.

- ▶ Check the pressure and cooling lines for damage before connecting them.

**ATTENTION!**

Damaged pressure and cooling lines can burst and cause damage to property due to compressed air escaping.

- Check the pressure and cooling lines for damage before connecting them.

**Checking the function**

To ensure that the compressor is functioning correctly, proceed as follows when starting it for the first time:

- Operate the compressor only in cool, low-dust, dry and well ventilated rooms.
- The ambient temperature may not be colder than +5 °C or hotter than +40 °C.
- To prevent damage to the compressor, make sure the standing surface exhibits an inclination in the transverse and longitudinal directions of no more than 15°.
- Make sure the minimum distance of 50 cm between the compressor and any potential obstacle is maintained for the free flow of air.
- Check before starting that the system voltage and the line frequency match the figures indicated on the compressor rating plate.
- Make sure the retaining bar is in the operating position.

**ATTENTION!**

Operation from a power supply that does not meet the above-mentioned requirements can lead to damage to the compressor.

- Only connect the compressor to a suitable power supply.

**ATTENTION!**

- Observe the danger notes in the chapter on 'Safety' from page 6 ff.

**Operating elements:**

No.	Explanation
1	ON/OFF switch
2	Operating hour counter
3	Pressure gauge for filling pressure
4	Filling valves (cylinder mounting)
5	Regulated compressed-air outlet
6	Pressure gauge for outlet pressure
7	Pressure reducer

- Connect the compressor to the power supply.

**(i)** Extension cables must have a minimum cross-section of 2.5 mm<sup>2</sup> and may not exceed 25 m in length.

- Switch on the compressor at the ON/OFF switch (1) to start the compressor.
- Allow the compressor to run at no load until the final pressure is reached.
- Check the following properties:
  - Does the pressure rise at the pressure gauge for filling pressure (3)?
  - Does the compressor switch off automatically when the end pressure is reached (see Technical specifications from p. 8)?

## Compressor preparation

The max. permissible operating pressure that the compressor generates is automatically limited by the pressure switch. The safety valve also prevents a pressure increase above 10% of the max. permissible pressure.



### **WARNING**

Risk of explosion if the maximum operating pressure is exceeded.

- Never tamper with the safety valve.

When the pressure has built up, the compressor switches off when the max. pressure is reached (see Technical specifications from page 8) and then vents automatically, the compressor is ready for use.

- Drain the condensate as described from page 22 onwards.

### **ATTENTION!**

Condensate is a water pollutant - risk of environmental pollution.

- Absorb spilled condensate with a binding agent.
- Wipe up absorbed condensate with a cloth.
- Dispose of the cloth in accordance with the statutory regulations in force at the site of use.

## Compressor operation

To operate the compressor, proceed as follows:

- Prepare the compressor as described from page 12 onwards.
- Check the condition of the cylinder before each connection.
- Read and comply with the operating instructions for the compressed-air cylinder.



### **WARNING**

There is a risk of explosion when operating a damaged cylinder.

- Check the condition of the cylinder before each connection.
- Connect the cylinder only if it is in good condition.

## Filling operation

- Slide the compressed-air cylinders over the bracket into the thread of the filling valve (4).
- Screw the cylinder hand-tight into the thread of the filling valve (4).
- Switch on the compressor at the ON/OFF switch (1) to start the compressor.
- The compressed-air cylinders are now filled. The filling pressure can be read off at the pressure gauge (3). After the final pressure is reached, the compressor switches off automatically and vents the unit.
- The compressor can also be vented manually. To do so, proceed as described on page 17 "Venting unit manually" or "Venting filling strip manually".
- Wait until the compressor has automatically vented the unit completely.

The pressure gauge for filling pressure now indicates the filling pressure of the cylinder.

## Ending filling operation

- Switch off the compressor after the filling operation at the ON/OFF switch (1).
- Screw the compressed-air cylinders out of the thread of the filling valve.
- Pull the compressed-air cylinders towards the rear out of the compressor bracket.
- The compressed-air cylinders are now filled and ready for use.

## Compressor operation

- ▶ Leave the compressor switched on.
- ▶ Leave the filled KT-3500 compressed-air cylinders in the compressor to use them as compressed-air storage reservoirs.
- ▶ Connect the regulated compressed-air outlet (5) to the device you wish to operate.
- ▶ Set the desired outlet pressure at the pressure reducer (7).
- ▶ You can read off the outlet pressure at the pressure gauge (6).

## Interrupting operation

To interrupt operation, proceed as follows:

- ▶ Switch off the compressor at the ON/OFF switch (1).
- ▶ The compressor now vents automatically.
- ▶ You can remove the compressed-air cylinders or
- ▶ You can continue operation.

---

### ATTENTION!

You can continue operation only if the filling pressure is below 150 bar.

If the filling pressure is above 150 bar, the filling strip must be vented manually until the pressure drops below 150 bar. To do so, proceed as described on page 17 "Venting filling strip manually".

Then operation is automatically continued with the ON/OFF switch (1) turned on.

---

---

### ATTENTION!

The compressor may incur damage if subjected to overloading. Observe the max. switched-on period of 60 %.

---

## Storage option

The compressor provides, as pictured below, an option for storing the KT-300, KT-470, KT-690 and KT-900 cylinders. These are filled by means of a filling hose (not included in the scope of delivery).



- ⓘ The KT-300, KT-470, KT-690 and KT-900 cylinders and the filling hose are available as accessories.

## After operation

After operation or during long periods when the equipment is not in use, perform the steps described below:

- ▶ Make sure the compressor has vented.
- ▶ Disconnect the compressor from the power supply.
- ▶ Drain the condensate as described from page 22 onwards.

### ATTENTION!

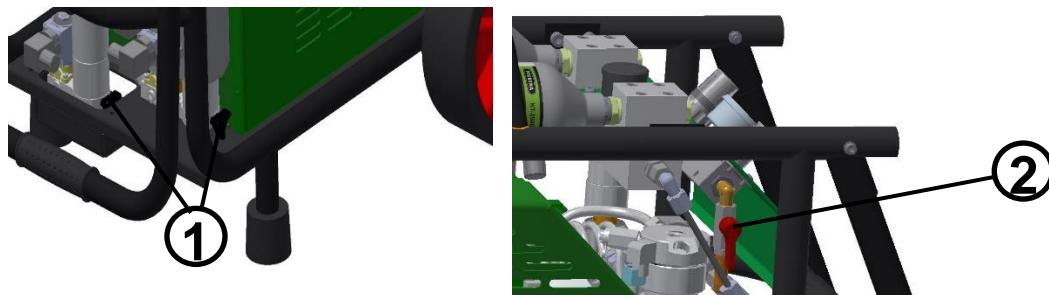
Condensate is a water pollutant - risk of environmental pollution.

- ▶ Absorb spilled condensate with a binding agent.
- ▶ Wipe up absorbed condensate with a cloth.
- ▶ Dispose of the cloth in accordance with the statutory regulations in force at the site of use.

### Venting unit manually

It may be necessary to vent the unit manually. To do so, proceed as follows:

- ▶ Make sure the compressor is switched off.
- ▶ To vent manually, turn the tommy screws (1) briefly counterclockwise.
- ▶ The air remaining in the compressor can be heard to escape during this process.
- ▶ Turn the tommy screws (1) clockwise to close again.



### Venting filling strip manually

It may be necessary to vent the filling strip manually. To do so, proceed as follows:

- ▶ Make sure the compressor is switched off.
- ▶ To vent manually, turn the ball valve (2) counterclockwise into the vertical position.
- ▶ The air remaining in the filling strip can be heard to escape during this process.
- ▶ Observe the pressure gauge for filling pressure.
- ▶ If the pressure gauge for filling pressure indicates 0 bar, the filling strip is vented.
- ▶ Turn the ball valve (2) clockwise into the horizontal position to close again.

## Compressor transportation and storage

### Packing

Pack the compressor in its original cardboard box prior to storage or transporting over longer distances:

### Transporting

The type of transport differs according to whether you are transporting the compressor over short or long distances.

#### Transport over short distances

Short distances are distances of no more than 10 metres.

- ▶ Proceed as described on page 17 "After operation".

#### ATTENTION!

Impacts and knocks can result in damage to the compressor.

- ▶ Do not drop the compressor.
- ▶ Protect the compressor from knocking against obstacles.
- ▶ Hold the compressor firmly by the handle when pulling so that it does not tip over towards the rear.

- ▶ Pulling the compressor by the retaining bar (2) behind you to the new site of use.

To do so, proceed as follows:

- ▶ Swing the bar (2) upwards until it is in a horizontal position.

Operating position



Transport position



The compressor is now ready to be transported over short distances.

#### Transport over long distances

The following distances for transporting the compressor are regarded as "long distances":

- Distances covered by transportation in a vehicle.
- i** The compressor may only be transported over long distances in its original cardboard box.

To transport the compressor over long distances, proceed as follows:

- ▶ Proceed as described on page 17 "After operation".
- ▶ Pack the compressor in the original cardboard box supplied.
- ▶ Only set down the original cardboard box so that it is upright with the lid facing upwards.

### Storage

- ▶ Apply a thin coating of PREBENA special oil to all metal parts of the compressor.
- ▶ Pack the compressor in its original cardboard box.
- ▶ Store the compressor at room temperature in a dry place protected from dust.

## Compressor servicing

To keep the compressor always in perfect working condition, a number of regular services are required:

- One-off service after 25 hours of operation
- For further service intervals, see service table on page 24.

**(i)** The compressor may only be serviced by persons with the required knowledge, skills and experience. All work not described here may only be carried out by the manufacturer's aftersales service department or by the manufacturer.

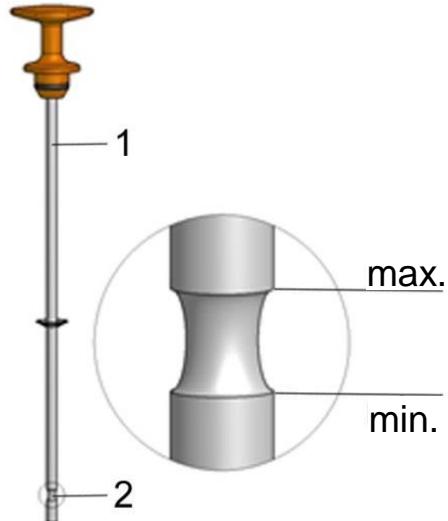
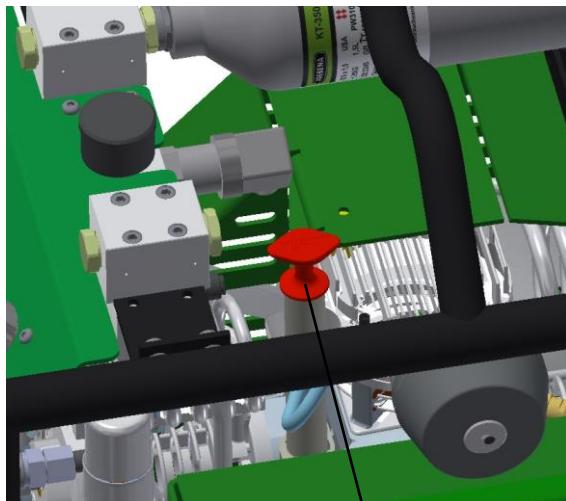
- Make sure prior to all servicing work that the compressor is vented.
- Disconnect the compressor from the power supply.

### One-off service after 25 hours of operation

- Check that all freely accessible screws and nuts are secure and, if necessary, tighten them.
- Clean the intake filter.
- Check the V-belt tension.

### Checking the oil level

The oil level can be checked at the oil dipstick (1). The oil level must be between the min. and max. marks (2).



## **Oil change**

- (i)** An oil change should be carried out while the compressor is warm. The oil reservoir will then drain quickly and fully.



### **CAUTION**

Risk of burning by hot oil

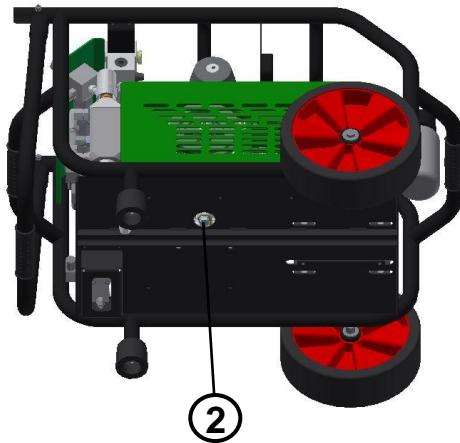
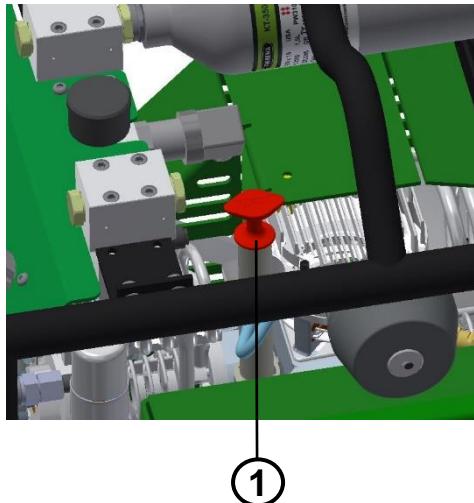
- Wear suitable safety gloves.

### **ATTENTION!**

There is a risk of environmental pollution if the lubricating oil is spilled.

- Absorb spilled oil with a binding agent.
- Wipe up absorbed oil with a cloth.
- Dispose of the cloth in accordance with the statutory regulations in force at the site of use.

- Place a drip tray underneath the compressor.
- Remove the oil dipstick (1).
- Unscrew the oil drain plug (2) to let the used oil escape.
- Allow the used oil to drain completely out of the compressor unit.
- Check that the seal on the oil drain plug (2) is undamaged.
- Screw the oil drain plug (2) back in.
- Pour new oil through a suitable funnel into the oil dipstick opening.
- Check the oil level at the oil dipstick (1).



### **ATTENTION!**

The compressor could be damaged if unsuitable, contaminated or mixed lubricants are used.

- Use only Prebena engine oil Z 200.40
- Never use unsuitable or contaminated lubricating oil.
- Do not mix different types of oil together.
- Dispose of used lubricating oils in an environmentally friendly manner.

## Checking and adjusting V-belt tension, changing the V-belt

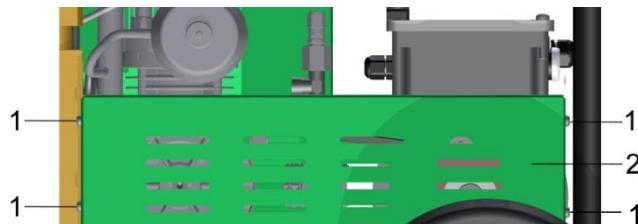
To check the tension of the V-belt, proceed as follows:

- Release the screws (1) on the cover plate (2).

The cover plate (2) is now released from the belt guard (3).

- Remove the cover plate (2) from the belt guard (3).

- Using your thumb, press the V-belt (4) at top middle between the belt pulleys (8) and (9). The V-belt (4) may "give" by no more than the width of the V-belt.

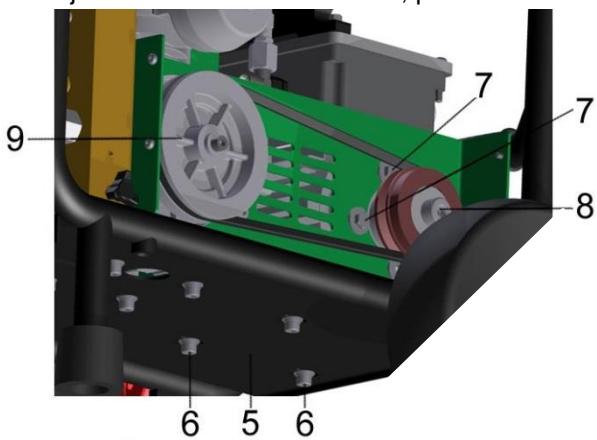


### ATTENTION!

Compressor may incur damage as a result of unsuitable V-belt tension.

- Make sure the V-belt tension is correctly adjusted.

To adjust the tension of the V-belt, proceed as follows:



- Mark the position of the electric motor on the compressor base plate (5).
- Release the motor fastening screws (6) on the base plate (5).
- Release the motor fastening screws (7) on the belt guard (3).
- Slide the motor (small belt pulley (8)) towards the compressor unit (large belt pulley (9)) to remove the V-belt (4). Replace the V-belt if necessary.
- Now slide the motor approx. 2 mm back over the previously applied marking.
- Secure the motor using the fastening screws (6) and (7).

- First lay the V-belt (4) over the small pulley (8) of the motor and then press the V-belt (4) over the large pulley (9) of the compressor unit.
- Check the V-belt tension again and if necessary repeat the procedure.
- Reattach the cover (2) to the belt guard (3) with the screws (1).

## Draining condensation water

### Emptying the condensate reservoir

The condensation water (condensate) collects in the condensate reservoir. The amount of condensate that forms is dependent on the load and the ambient temperature of the compressor.

- Empty the condensate reservoir after every use:

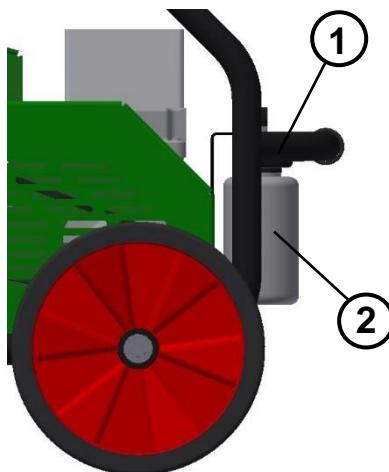
- i** The compressor must be vented to enable the condensate reservoir to be emptied.

### ATTENTION!

Condensate is a water pollutant. Risk of environmental pollution.

- Dispose of condensate in accordance with the statutory regulations in force at the site of use.
- Absorb spilled condensate with a binding agent.
- Wipe up absorbed condensate with a cloth.
- Dispose of the cloth in accordance with the statutory regulations in force at the site of use.

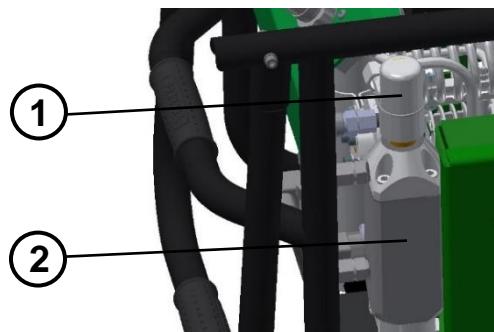
To empty the condensate reservoir, proceed as follows:



- Gently turning clockwise, screw the bottle (2) out of the condensate reservoir lid (1).
- Empty the condensate from the bottle (2) in accordance with the statutory regulations in force at the site of use.
- Gently turning counterclockwise, screw the bottle (2) into the condensate reservoir lid (1).

## Venting the final pressure safety valve

The final pressure safety valve must be checked at regular intervals. The safety valve can be vented for this purpose. To do so, proceed as follows:



- Switch on the compressor at the ON switch.
- Turn the knurled venting screw fitting (1) at the top of the safety valve (2) clockwise until the safety valve blows off.
- Switch off the compressor.
- Vent the compressor manually.
- Twist out the venting screw fitting (1) counterclockwise entirely.

## Cleaning the housing and external surfaces

### ATTENTION!

Unsuitable cleaning agents can cause damage to the compressor or accessories.

- Clean only with a dry or slightly damp cloth, or a cloth damped with a mild soap solution.

#### Slight contamination

- Wipe the compressor housing with a dry cloth.
- Apply a thin coating of PREBENA special oil to all metal parts of the compressor.

#### Heavy contamination

- Wipe the compressor housing with a cloth damped slightly with a mild soap solution.
- Then wipe the housing with a cloth damped slightly with tap water.
- Rub down with a soft, dry cloth afterwards.
- Apply a thin coating of PREBENA special oil to all metal parts of the compressor.

## Cleaning the air filter

Effective cleaning of the drawn-in ambient air is one of the most important requirements for ensuring a long compressor service life.

### ATTENTION!

Compressor is at risk of damage from foreign bodies in the intake opening.

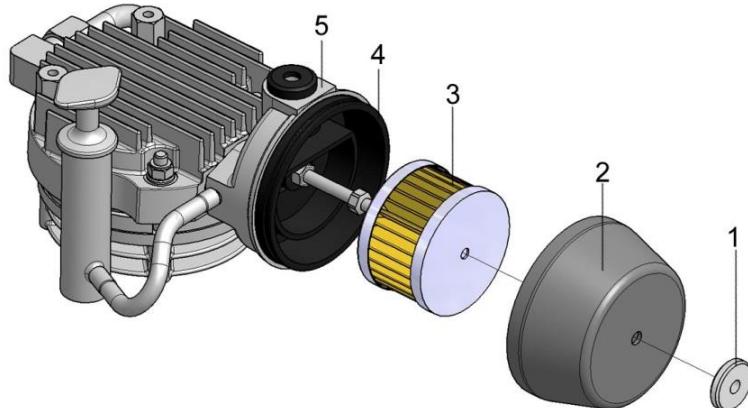
- Do not operate the compressor without the air filter.
- Do not blow out the intake opening with a blow-out gun. This could allow foreign bodies to get into the intake opening.

To clean the air filter, proceed as follows:

- Release the knurled nut (1) by turning counterclockwise.

The cap (2) is now unlocked.

- Pull the cap (2) off the air filter housing (5).
- Take out the filter element (3) and clean it with a blow-out gun. As required, replace the filter element.
- Check the O-ring (4) for damage. As required, replace the O-ring.
- Insert the air filter element (3).
- Fit the cap (2) on the air filter housing (5).
- Lock the cap by firmly turning the knurled nut (1) clockwise.



**Service intervals**

Servicing work	Weekly	monthly	every 6 months	500h, as required	1000h, min. every 1 year	2000h, min. every 2 years
Check and if necessary top up oil level	X					
Drain condensation water	X					
Clean intake filter		X				
Check V-belt tension		X				
General cleaning of compressor			X			
Oil change			X			
Service kit a (see spare parts list)				X	X	X
Service kit b (see spare parts list)					X	X
Service kit c (see spare parts list)						X

## Faults



### **WARNING**

Operation of a damaged or malfunctioning compressor can lead to serious or even fatal injuries.

- ▶ In the event of a fault, disconnect the compressor from the power supply immediately.
- ▶ In the event of a fault, vent the compressor manually immediately.
- ▶ Use the compressor only when the fault has been rectified.

### **ATTENTION!**

The compressor is at risk of damage if repairs are carried out by unauthorised persons.

- ▶ Make sure repairs to the compressor are only carried out by the manufacturer.

## Faults

If faults occur on the compressor that you are unable to rectify through lubrication and cleaning, you must notify PREBENA Service.

- ▶ Do not attempt to perform any repair work on the compressor yourself.
- ▶ Make sure all faults on the compressor are rectified by PREBENA Service.

## Overview of faults

The following overview lists possible faults and the necessary measures.

	Fault	Possible cause	Corrective measure
A	Motor does not start	Fault in the electric power supply	Check cable, fuse, compare motor data with the power system.
B	Motor running irregularly	Tension at the drive V-belt too low Drive V-belt worn	Adjust tension on drive V-belt. Replace drive V-belt.
C	Motor protecting switch turns off during operation.	Inadequate voltage supply due to weak power system Extension cable too long or cross-section too small Motor protecting switch has tripped due to overheating	Switch off additional loads/consumers where possible Use suitable cable. Interrupt current supply via the pressure switch. Allow compressor to cool down. If the motor protecting switch trips again on renewed starting: Notify aftersales service (see page 27).
D	Heavy V-belt abrasion (black deposit on belt guard)	Tension at the drive V-belt too low	Adjust tension on drive V-belt.
E	Compressor does not reach final pressure.	Lines and / or manual venting leaking. Venting screw fitting of final pressure safety valve not in operating position. Final pressure safety valve blows off too early. Piston rings seized or worn. Piston clearance too large.	Tighten, seal and clean screw fittings. Notify aftersales service (see page 27). Unscrew out venting screw fitting fully. Replace valve. Notify aftersales service (see page 27). Free up or replace piston rings. Notify aftersales service (see page 27). Check piston clearance and replace parts. Notify aftersales service (see page 27).
F	Delivery output drops.	Pipes leaking.	Tighten screw fittings.

**Faults**

	<b>Fault</b>	<b>Possible cause</b>	<b>Corrective measure</b>
		Intake filter contaminated.	Clean or replace intake filter.
		Piston clearance, 3rd stage, too large.	Check piston clearance and replace parts. Notify aftersales service (see page 27).
G	Intermediate pressure safety valve blows off.	Intermediate pressure too high, valves leaking.	Check valves. Notify aftersales service (see page 27).
H	Compressor becomes too hot	Cooling air supply deficient.	Check setup.
		Ambient temperature too high.	Max. ambient temperature +40°C
		Suction / pressure valve leaking.	Check and if necessary replace valves. Notify aftersales service (see page 27).
I	High oil consumption	Piston, piston rings and / or cylinder worn.	Replace parts. Notify aftersales service (see page 27).
		Intake filter contaminated.	Clean or replace intake filter.
		Compressor too hot.	Improve cooling.

## Accessory ordering

You can reorder accessories from the manufacturer (see page 27). Use only original PREBENA accessories or PREBENA-approved accessories to operate the compressor.

### Ordering other accessories

#### All types

<b>Art. No.</b>	<b>Accessories</b>
Z 200.40	PREBENA special oil
00205801	Adapter for refilling KT-1000 compressed-air cylinders
KT-3500-S	2 x KT-3500 compressed-air cylinders in a metal transport case
KT-1000-SY	5 x KT-1000 compressed-air cylinders in a Systainer (plastic transport case)

You can find more accessories at [www.prebena.de](http://www.prebena.de)

## Compressor disposal

### ATTENTION

Incorrect disposal results in environmental damage.

- ▶ Clean the compressor before disposing of it.
- ▶ Observe the valid regulations for the disposal of oil.



Never dispose of the compressor or parts of it with normal household waste. If you wish to dispose of the compressor, send it to PREBENA. PREBENA can guarantee the correct disposal of the compressor. Contact details can be found on page 27.

## Manufacturer's address

**PREBENA**

**Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG**

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten, Germany

Telephone: +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

Email: [info@prebena.de](mailto:info@prebena.de)

Homepage: [www.prebena.de](http://www.prebena.de)

## Warranty

PREBENA furnishes a one-year warranty for the device specified here starting from the date of sale in accordance with the following warranty conditions. PREBENA guarantees the rectification of defects resulting from material or manufacturing defects free of charge. Malfunctions or damage caused by improper use or handling are not covered by the free warranty.

Furthermore, only original PREBENA spare parts may be used; failure to comply with this requirement shall render the product liability and, therefore, the warranty claim null and void. The warranty shall not cover wear parts, e.g. O rings, etc. It shall be at the discretion of PREBENA to implement the warranty by replacing the defective part or arranging a replacement delivery. No further claims shall be accepted.

In order for the warranty to take effect, the certificate of warranty – completed in full – must be accompanied by the dealer's stamp and date of sale, or by an invoice document from which the dates and details to be listed in accordance with the certificate of warranty can be taken.

Shipping: The faulty device must be carefully packed so that it is resistant to breakage, the postage must be paid and the package sent to PREBENA.



### Certificate of warranty

Model name:

Date of purchase:

Dealer:

(Stamp)

## Index

### A

- Accessories** 26
- Adjusting V-belt tension** 21
- Aftersales service** 27
- Avoiding the risk of explosion** 7
- Avoiding the risk of fire** 7

### C

- CE mark** 11
- Changing the V-belt** 21
- Checking**
  - Condition** 12
  - Function** 13
- Checking the function** 13
- Checking the oil level** 19
- Checking V-belt tension** 21
- Cleaning**
  - Cleaning the air filter** 23
  - Heavy contamination 23
  - Housing**, external surfaces 23
  - Slight contamination 23

### Compressor

- Disposal 26
- Operation 14
- Preparation 12
- Service 19
- Storage 18
- Venting manually 17

### Compressors

- Contamination**
  - Heavy** 23
  - Slight** 23

### D

- Damage**
  - Avoiding 7
- Description** 8
  - Device overview** 8
  - Function** 10
  - Product features** 10
  - Scope of delivery** 9
- Device overview**
  - PKT-FILLMASTER 400 8
- Disposal** 26
- Draining condensate** 22

### F

- Faults** 25
- First service** 19
- I**
- Information signs** 11
- Injuries**
  - Avoiding** 6
  - Protective equipment 6

### Intended use

- Improper use 6

### Interruptions

### L

- Layout characteristics** 5
- Long distances** 18

### M

- Manufacturer's address** 27
- Method of functioning** 10
- Motor protecting switch** 10

### O

- Oil change** 20
- ON/OFF switch** 10
- Operating elements** 13
- Operation**
  - After operation** 17
  - Preparation** 12
  - Repairing faults** 25

- Ordering**
  - Accessories** 26

### P

- Preparation**
  - Checking the condition** 12
- Putting into storage** 18

### R

- Rating plate** 11
- Repairing faults** 25
- Repairs** 25

**S****Safety**

- Basic instructions 6
- Information signs 11
- Motor protecting switch 10
- ON/OFF switch 10
- Safety devices** 10
- Safety valve 10

**Safety valve** 10**Scope of delivery** 10**Service intervals** 24**Servicing** 19

- Adjusting V-belt tension 21
- Changing the V-belt 21
- Checking the oil level 19
- Checking V-belt tension 21
- Cleaning the air filter** 23
- Draining condensate 22
- First service** 19
- Oil change** 20
- Venting the final pressure safety valve 22

**Short distances** 18**Storage** 18**T****Technical specifications**

- PKT-FILLMASTER 400 9

**Transport**

- Long distances 18
- Pull** 18
- Short distances** 18

**Transporting**

- Packing 18

**Transporting** 18**Troubleshooting** 25**U****Unpacking** 12**V****Venting manually** 17**Venting the final pressure safety valve** 22**W****Warranty** 27

## Notes

## Avant-propos

Ce mode d'emploi vous aide à utiliser le compresseur haute pression PKT-Twintec 400 de manière

- conforme,
- sûre et
- économique

Le compresseur haute pression PKT-Twintec 400 sera simplement désigné par la suite par le terme compresseur.

L'utilisation du compresseur presuppose une bonne connaissance du maniement et de l'utilisation des outils pneumatiques. Toute personne n'ayant pas de connaissances suffisantes doit être initiée au fonctionnement du compresseur par un utilisateur expérimenté.

Ce mode d'emploi s'adresse aux personnes suivantes :

- personnes amenées à utiliser ce compresseur,
- personnes amenées à nettoyer ce compresseur ou
- personnes amenées à mettre au rebut ce compresseur.

Chacune de ces personnes doit lire le présent mode d'emploi et bien assimiler son contenu.

Ce mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Il doit systématiquement être conservé à proximité du compresseur. Veillez remettre le mode d'emploi au nouveau propriétaire ou utilisateur en cas de vente du compresseur ou toute autre forme de cession.

## Sommaire

<b>Notes .....</b>	<b>2</b>
<b>Avant-propos .....</b>	<b>3</b>
<b>Sommaire .....</b>	<b>4</b>
<b>Symboles .....</b>	<b>5</b>
Symboles d'ordre général.....	5
Symboles des consignes de sécurité.....	5
Symbole des consignes relatives aux dommages matériels ou environnementaux.....	5
<b>Sécurité .....</b>	<b>6</b>
Utilisation conforme .....	6
Utilisation non conforme .....	6
Règles à observer pour éviter tout risque de blessures .....	6
Règles à observer pour écarter tout risque d'explosion .....	7
Règles à observer pour écarter tout risque d'incendie .....	7
Règles à observer pour prévenir tout endommagement du compresseur.....	7
<b>Description .....</b>	<b>8</b>
Vue d'ensemble du compresseur PKT-TWINTEC 400 avec Caractéristiques techniques .....	8
Étendue de livraison .....	10
Dispositifs de sécurité.....	10
Étiquettes signalétiques sur le compresseur.....	11
Indications sur la plaque signalétique .....	11
<b>Préparation du compresseur.....</b>	<b>12</b>
Déballage du compresseur.....	12
Contrôle de l'état .....	12
Contrôle de fonctionnement.....	13
Les éléments de commande .....	13
<b>Utilisation du compresseur .....</b>	<b>14</b>
Interruption du fonctionnement .....	15
Support de pose .....	16
<b>Après le fonctionnement .....</b>	<b>17</b>
Purge manuelle du groupe compresseur.....	17
Purge manuelle de la barre de remplissage .....	17
<b>Transport et stockage du compresseur .....</b>	<b>18</b>
Emballage .....	18
Transport.....	18
Stockage .....	18
<b>Maintenance du compresseur .....</b>	<b>19</b>
Entretien après les 25 premières heures de service .....	19
Contrôle du niveau d'huile .....	19
Vidange d'huile .....	20
Contrôle et réglage de la tension de la courroie trapézoïdale, remplacement de la courroie .....	21
Évacuation de l'eau de condensation .....	21
Purge du clapet de sécurité de pression finale .....	22
Nettoyage du carter et des surfaces extérieures .....	22
Nettoyage du filtre à air .....	23
Intervalles de maintenance.....	23
<b>Dérangements .....</b>	<b>25</b>
Dérangements.....	25
Tableau de dépannage.....	25
<b>Commande d'accessoires .....</b>	<b>26</b>
Commander d'autres accessoires .....	26
<b>Mise au rebut du compresseur.....</b>	<b>26</b>
<b>Adresse du fabricant.....</b>	<b>28</b>
<b>Garantie.....</b>	<b>28</b>
<b>Index.....</b>	<b>29</b>

## Symboles

### Symboles d'ordre général

Diverses sections du mode d'emploi sont caractérisées par des symboles définis. Ils vous permettent de différencier facilement s'il s'agit

- d'un texte normal,
- d'énumérations ou
- ▶ d'étapes d'une opération.

**(i)** Ces remarques contiennent des informations supplémentaires, et notamment des consignes pour un usage économique du compresseur.

### Symboles des consignes de sécurité

Toutes les consignes de sécurité figurant dans ce mode d'emploi sont structurées de la même façon. À gauche figure un symbole indiquant la nature du danger. À droite de ce symbole se trouve un terme précisant la gravité du risque. Vous trouverez ci-dessous une description des sources de danger et des consignes permettant d'éviter ces dangers.



#### DANGER

Des remarques accompagnées du terme DANGER signalisent des dangers entraînant directement des blessures graves ou mortelles.



#### AVERTISSEMENT

Des remarques accompagnées du terme AVERTISSEMENT signalisent des dangers pouvant éventuellement entraîner des blessures graves ou mortelles.



#### ATTENTION

Des remarques accompagnées du terme PRUDENCE signalisent des dangers susceptibles d'entraîner des blessures légères à moyennes.

### Symbole des consignes relatives aux dommages matériels ou environnementaux

#### ATTENTION !

Ces consignes signalisent des risques de dommages matériels ou environnementaux.

## Sécurité

Observez et tenez compte lors du maniement et de l'utilisation du compresseur de tous les avertissements et indications figurant dans le présent mode d'emploi et apposés sur le compresseur. La déclaration de conformité jointe fait partie intégrante du mode d'emploi.

### Utilisation conforme

Le compresseur haute pression sert à remplir les cartouches d'air comprimé PREBENA KT-3500, KT-1000 (au moyen d'un adaptateur), KT-300, KT-470, KT-690 et KT-900 (au moyen d'un flexible de remplissage). En mode compresseur « normal », il permet d'alimenter des appareils à air comprimé avec une pression maximale de 10 bar. Les cartouches KT-3500 remplies servent d'accumulateur d'air comprimé et permettent de disposer de la charge correspondante.

#### **ATTENTION !**

Le fonctionnement en compresseur n'est pas possible en cas d'utilisation du flexible de remplissage ou de l'adaptateur.

Le respect des prescriptions en matière de prévention d'accidents et des prescriptions et normes légales en vigueur au lieu d'application fait également partie de l'utilisation conforme. Toute autre utilisation est considérée non conforme et peut donc entraîner des dégâts matériels ou même des dommages corporels.

### Utilisation non conforme

Sera considérée comme non conforme aux prescriptions toute utilisation

- par des personnes qui ne disposent pas de connaissances sur le maniement des compresseurs
- avec le fusible court-circuité
- après avoir apporté des modifications du compresseur
- pour des applications médicales
- à des fins d'assistance respiratoire.

La société PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co.KG décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation non conforme aux prescriptions.

### Règles à observer pour éviter tout risque de blessures

- ▶ Conservez le compresseur hors de portée des enfants et de toute autre personne non habilitée à l'utiliser.
- ▶ Débranchez toujours le compresseur de l'alimentation électrique avant de le transporter.
- ▶ Installez le compresseur de sorte qu'il ne puisse pas basculer ou glisser lors de son utilisation.
- ▶ N'utilisez le compresseur que s'il se trouve sur une surface stable.
- ▶ Ne mettez pas en marche le compresseur quand son câble d'alimentation est endommagé ou quand l'alimentation électrique n'est pas sûre.
- ▶ N'utilisez jamais le compresseur dans des locaux non aérés.
- ▶ Ne touchez pas les culasses, les ailettes de refroidissement et les conduites sous pression car elles s'échauffent fortement et restent encore chaudes un certain temps après avoir arrêté le compresseur.
- ▶ Si vous devez travailler longtemps à proximité du compresseur, portez une protection auditive adaptée.

## Règles à observer pour écarter tout risque d'explosion

- ▶ Ne faites jamais fonctionner le compresseur avec un clapet de sécurité défectueux.
- ▶ N'exposez pas le compresseur à des températures supérieures à 100 °C.
- ▶ N'utilisez pas le compresseur dans des zones à risque d'explosion.
- ▶ Veillez à ce que le compresseur n'aspire pas de gaz inflammables, corrosifs ou nocifs.
- ▶ Ne remplissez pas de cartouches à air comprimé endommagées.

Au cas où la pression dans la cartouche à air comprimé devient supérieure à la pression maximale admissible (voir les Caractéristiques techniques à partir de la page 8) sans que le compresseur ne s'arrête :

Arrêtez le compresseur.

- ▶ Débranchez le câble d'alimentation pour éviter toute remise en marche intempestive.
- ▶ Dépressurisez la cartouche à air comprimé.

## Règles à observer pour écarter tout risque d'incendie

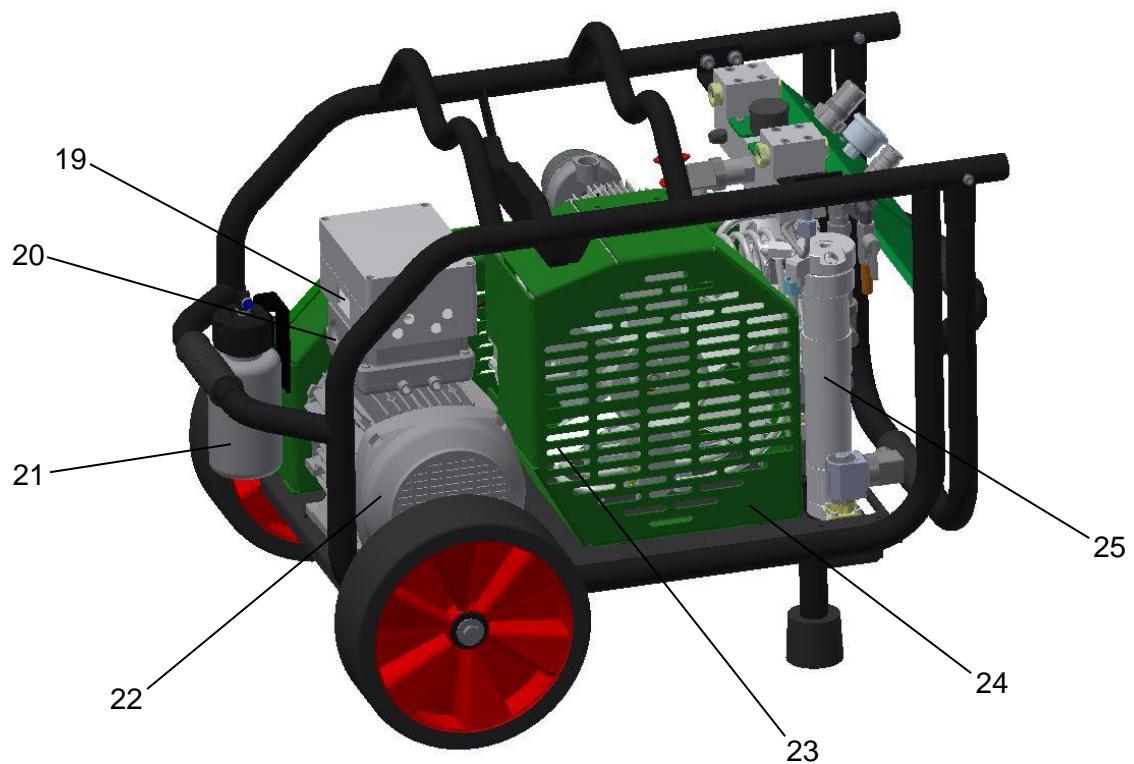
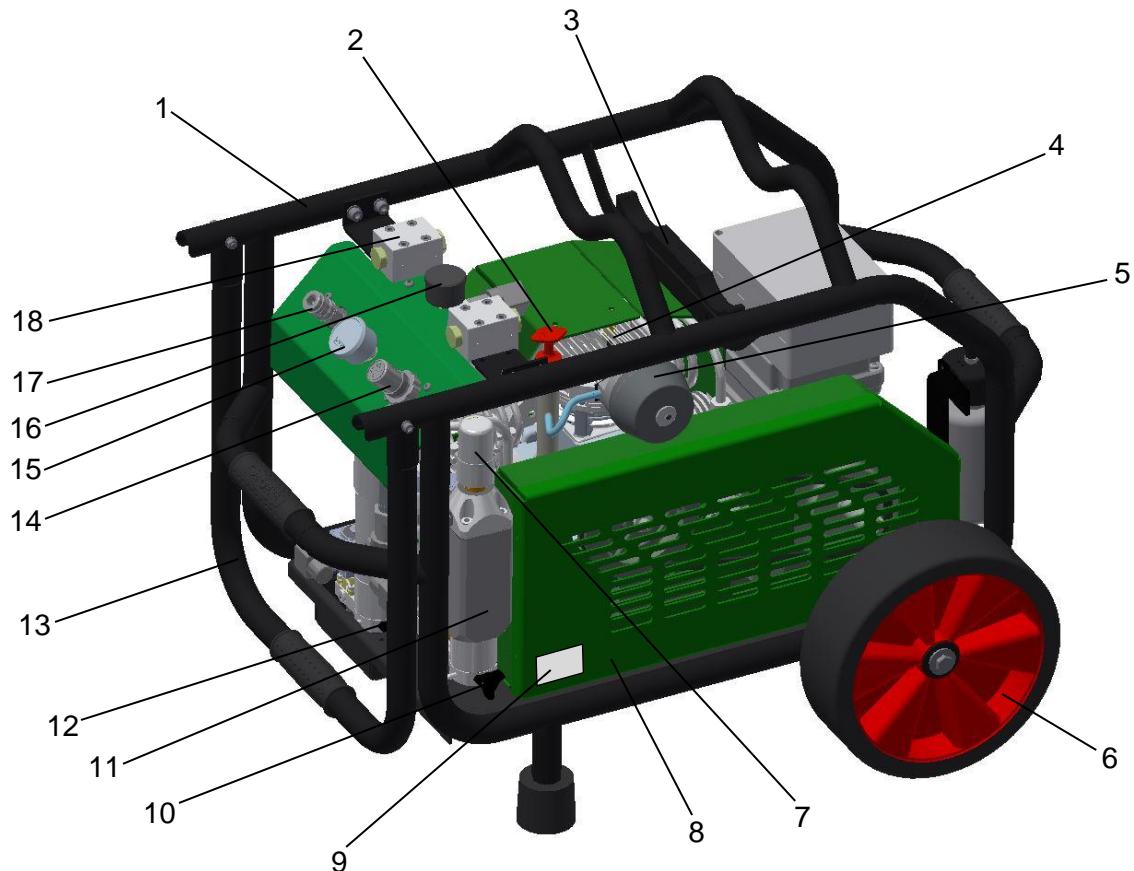
- ▶ N'utilisez jamais le compresseur à proximité de flammes nues.
- ▶ Tenez les objets ou matières inflammables éloignés du compresseur
- ▶ Veillez à ce que le compresseur n'aspire pas de gaz inflammables, corrosifs ou nocifs.

## Règles à observer pour prévenir tout endommagement du compresseur

- ▶ Ne faites jamais fonctionner le compresseur sans filtre à air.
- ▶ Ne touchez pas les éléments de commande et d'affichage avec des objets métalliques ou pointus. Il pourrait en résulter des cassures/dysfonctionnements pendant le fonctionnement du compresseur.
- ▶ N'ouvrez jamais le carter du compresseur. Confiez toujours les travaux de réparation à du personnel qualifié.
- ▶ N'utilisez pas le compresseur quand il présente un dommage. Faites-le contrôler par des techniciens PREBENA qualifiés avant de le remettre en service.
- ▶ Veillez à ce que le compresseur n'aspire pas de gaz inflammables, corrosifs ou nocifs.
- ▶ Arrêtez le compresseur avant le débrancher le câble d'alimentation.
- ▶ Vérifiez que la tension secteur correspond bien aux indications figurant sur la plaque signalétique.
- ▶ N'ouvrez jamais le carter du compresseur. Confiez tous les travaux de réparation à du personnel PREBENA qualifié.

## Description

**Vue d'ensemble du compresseur PKT-TWINTEC 400 avec Caractéristiques techniques**



N°	Explication
1	Cadre de protection
2	Jauge d'huile
3	Support de cartouche
4	Groupe compresseur
5	Filtre à air
6	Roue
7	Raccord de purge
8	Couvre-courroie
9	Plaque signalétique
10	Vis papillon (pour purge manuelle)
11	Séparateur de condensat
12	Vis papillon (pour purge manuelle)
13	Poignée rabattable
14	Manodétendeur
15	Pressostat pression de sortie
16	Pressostat pression de remplissage
17	Sortie d'air comprimé régulée
18	Clapet de remplissage

N°	Explication
19	Compteur horaire
20	Interrupteur Marche/Arrêt
21	Bouteille (flacon de condensat)
22	Moteur électrique
23	Ventilateur
24	Couvre-ventilateur
25	Séparateur de condensat

### Caractéristiques techniques PKT-TWINTEC 400

Dimensions du compresseur (L × l × H) :	835 × 595 × 625 mm
Poids du compresseur :	67 kg
Dimensions du carton d'emballage (L × l × H) :	850 × 600 × 650 mm
Poids du carton d'emballage avec son contenu :	95 kg
Capacité d'aspiration :	160 l/min
Capacité de remplissage :	100 l/min
Tension nominale :	230 – 240 V ~
Fréquence secteur :	50/60 Hz
Fusible (à action retardée) :	16 A
Puissance :	2 200 W
Régime maximal (bloc compresseur) :	1760 tr/min
Régime maximal (moteur d'entraînement) :	2760 tr/min
Contenance en huile :	0,30 l
Pression de service :	300 bar
Pression de réglage, pression de coupure clapet de sécurité :	330 bar
Niveau de puissance acoustique selon DIN EN ISO 3744 (2000/14/CEE) :	L <sub>WA,1s</sub> = 95 dB (A)
Température d'utilisation :	+5 °C à +40 °C
Distance minimale par rapport à un mur :	50 cm
Lubrifiant recommandé :	Huile spécial compresseur PREBENA Référence : 200.40

**Description****Étendue de livraison**

L'étendue de livraison comprend :

- Le compresseur
- Mode d'emploi
- Déclaration de conformité CE

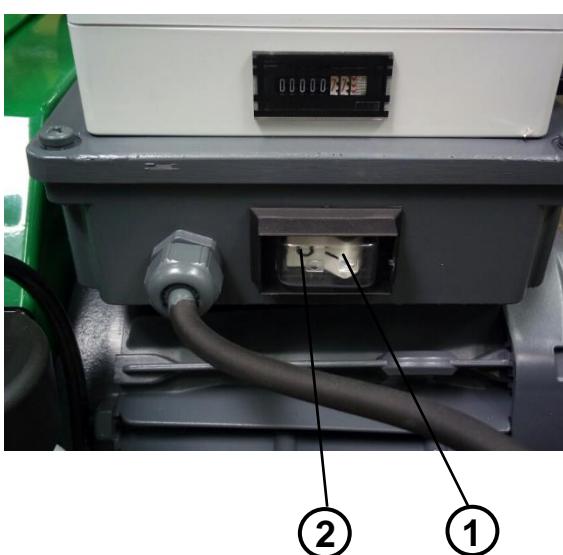
**Fonctionnement**

Le compresseur est un compresseur haute pression à pistons lubrifié par huile et à entraînement électrique par courroie avec trois niveaux de pression. Il sert à générer de l'air comprimé haute pression jusqu'à 300 bar. La pression de coupure réglée sur le clapet de sécurité est de 330 bar. La pression excédentaire est évacuée par les clapets de sécurité. L'air comprimé généré sert au remplissage de cartouches à air comprimé KT-3500, KT-1000 (au moyen d'un adaptateur), KT-300, KT-470, KT-690 et KT-900 (au moyen d'un flexible de remplissage). En mode compresseur « normal », il permet d'alimenter des appareils à air comprimé avec une pression maximale de 10 bar. Les cartouches KT-3500 remplies servent d'accumulateur d'air comprimé et permettent de disposer de la charge correspondante.

**Caractéristiques produit du compresseur**

Le compresseur dispose des caractéristiques suivantes :

- Génération d'air comprimé haute pression jusqu'à 300 bar
- Clapets de sécurité
- Coupure automatique par manocontacteur
- Redémarrage automatique en cas de perte de charge inf. à 150 bar
- Tension d'alimentation 230 V~
- Poids total 67 kg
- Poignées de transport
- Roues en caoutchouc
- Poignée de traction
- Entraînement par courroie
- Disjoncteur série moteur
- Remplissage d'une ou de deux bouteilles d'air comprimé PREBENA

**Dispositifs de sécurité****Interrupteur Marche/Arrêt**

Le compresseur est doté d'un interrupteur Marche/Arrêt qui peut aussi être utilisé comme bouton **d'arrêt d'urgence**.

- Position I : ON (1)
- Position 0 : OFF (2)

**Clapets de sécurité**

Les trois étages de pression du compresseur, la barre de remplissage et la barre de prélèvement sont protégées par des clapets de sécurité. Le clapet de sécurité de chaque étage de pression entre en action dès que la pression maximale admissible est dépassée de 10 %.

**Disjoncteur série moteur**

Le compresseur est équipé de série d'un disjoncteur série moteur. En cas de dérangements (par ex. : surchauffe), la protection moteur se déclenche et coupe l'alimentation électrique. Procédez en pareil cas comme indiqué dans le tableau de dépannage à la page 25, point C.

## Étiquettes signalétiques sur le compresseur

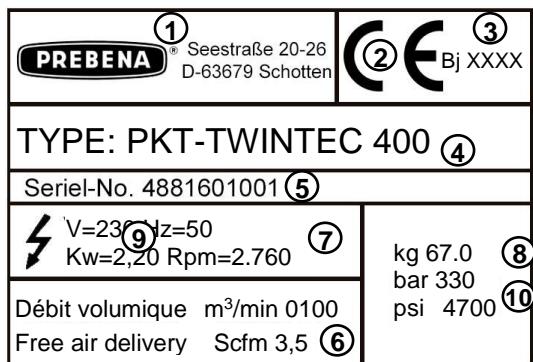
Cinq étiquettes sont apposées sur le compresseur. Elles ont la signification suivante :

Autocollant	Signification	Autocollant	Signification
	Risque de choc électrique		Attention : surfaces chaudes
	Indication du niveau de puissance acoustique garanti		Attention : démarrage automatique
	Portez une protection auditive, portez des lunettes de protection et observez le mode d'emploi		

## Indications sur la plaque signalétique

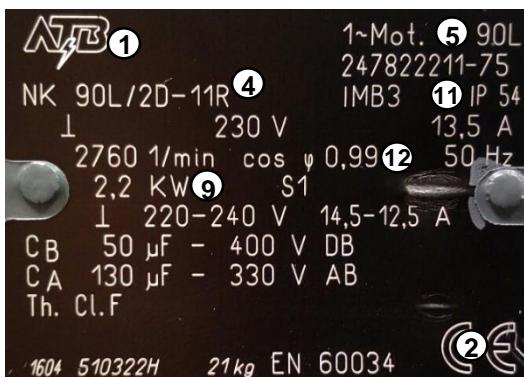
La plaque signalétique est collée sur le carter du compresseur. Elle comprend les indications suivantes :

### Plaque signalétique du compresseur



N°	Explication
1	Nom de la société, adresse et pays d'origine
2	Label CE (produit conforme aux normes énumérées dans la déclaration de conformité ci-jointe.)
3	Année de fabrication
4	Désignation de type / désignation de type du moteur
5	Numéro de série
6	Capacité de remplissage
7	Vitesse de rotation du moteur
8	Poids total
9	Données de performance
10	Pression de réglage, pression de coupure clapet de sécurité :
11	Indice de protection
12	Rendement

### Plaque signalétique du moteur



## Préparation du compresseur

### Déballage du compresseur

- i** Deux personnes sont nécessaires pour déballer le compresseur.



- ▶ Avant d'ouvrir l'emballage, placez le à la verticale.
- ▶ Ouvrez le dessus de l'emballage.
- ▶ Sortez avec précaution le compresseur de l'emballage en le tenant par les poignées et posez-le à la verticale.
- ▶ Enlevez tous les emballages du compresseur.



#### AVERTISSEMENT

Risque d'asphyxie pour les enfants s'ils jouent avec les films d'emballage.

- ▶ Ne laissez jamais les enfants jouer avec des films d'emballage.
- ▶ Conservez le matériau d'emballage hors de portée des enfants.

- ▶ Conservez le matériel d'emballage.

### Contrôle de l'état



#### AVERTISSEMENT

Risque de blessure en cas d'utilisation d'un compresseur défectueux.

- ▶ Contrôlez l'état du compresseur avant chaque utilisation.
- ▶ Assurez-vous que le compresseur est en parfait état de fonctionnement.

- ▶ Vérifiez tout particulièrement les points suivants :
  - Les clapets de sécurité sont-ils en bon état ?
  - Le niveau d'huile est-il correct ?
  - La prise électrique est-elle en parfait état ?
  - Les conduites de pression et de refroidissement sont-elles en parfait état ?

- i** La présence de rayures sur la peinture du carter ne constitue pas un dommage.

- ▶ Ne raccordez jamais un compresseur endommagé à une prise électrique.
- ▶ Si le compresseur est endommagé, faites-le réparer par du personnel qualifié PREBENA avant de le mettre en marche.



#### ATTENTION

Une conduite de pression ou de refroidissement endommagée risque d'éclater et de provoquer des blessures.

- ▶ Vérifiez l'état des conduites de pression et de refroidissement avant de les raccorder.

**ATTENTION !**

Une conduite de pression ou de refroidissement endommagée risque d'éclater et de provoquer des dommages matériels sous l'action de l'air sous pression qui s'échappe.

- Vérifiez l'état des conduites de pression et de refroidissement avant de les raccorder.

**Contrôle de fonctionnement**

Lors du premier démarrage, observez les indications ci-dessous pour garantir un bon fonctionnement du compresseur :

- N'utilisez le compresseur que dans des locaux frais, secs, bien aérés et peu poussiéreux.
- La température ambiante ne doit pas être inférieure à +5 °C et supérieure à +40 °C.
- Pour éviter tout endommagement du compresseur, placez-le sur une surface plane qui n'est pas inclinée de plus de 15 degrés dans le sens transversal et dans le sens longitudinal.
- Respectez une distance minimale de 50 cm entre le compresseur et tout obstacle susceptible d'entraver la circulation de l'air.
- Vérifiez avant la mise en service que la tension et la fréquence secteur correspondent bien aux indications figurant sur la plaque signalétique du compresseur.
- Assurez-vous que la poignée rabattable se trouve bien en position de service.

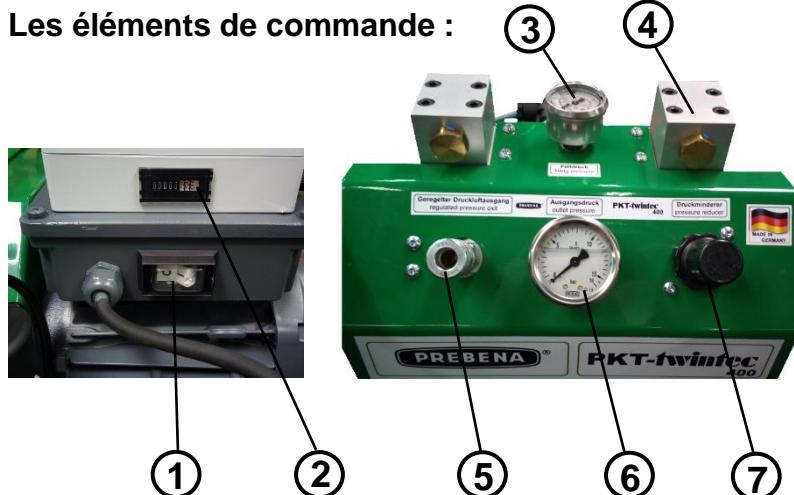
**ATTENTION !**

En cas de divergence entre les données du réseau d'alimentation et les indications de la plaque signalétique, le compresseur risque de subir des dommages.

- Ne raccordez le compresseur qu'à un réseau d'alimentation électrique adapté.

**ATTENTION !**

- Respectez les consignes de sécurité du chapitre « Sécurité », à partir de la page 6.

**Les éléments de commande :**

N°	Explication
1	Interrupteur Marche/Arrêt
2	Compteur horaire
3	Pressostat de pression de remplissage
4	Clapets de remplissage (support de cartouche)
5	Sortie d'air comprimé régulée
6	Pressostat de pression de sortie
7	Manodétendeur

- Raccordez le compresseur à une prise électrique.
- En cas d'utilisation de rallonges, celles-ci doivent avoir une section d'au moins 2,5 mm<sup>2</sup> et leur longueur ne doit pas dépasser 25 m.
- Démarrez le compresseur en actionnant l'interrupteur Marche/Arrêt (1).
- Faites fonctionner le compresseur à vide jusqu'à ce que la pression finale soit atteinte.
- Vérifiez ce faisant les points suivants :
  - La pression indiquée par le pressostat de pression de remplissage (3) augmente-t-elle ?
  - Le compresseur s'arrête-t-il automatiquement lorsque la pression finale est atteinte (voir Caractéristiques techniques à partir de la page 8) ?

## Préparation du compresseur

La pression de service maximale admissible que génère le compresseur est automatiquement limitée par le manocompteur. Le clapet de sécurité empêche en plus que la pression augmente jusqu'à excéder de plus de 10 % la pression maximale admissible.



### AVERTISSEMENT

Risque d'explosion si la pression de service maximale est dépassée.

- ▶ N'apportez aucune modification, quelle qu'elle soit, au clapet de sécurité.

Au terme de la purge automatique du groupe compresseur qui suit l'arrêt du compresseur lorsque la pression maximale est atteinte (voir les Caractéristiques techniques à partir de la page 8), le compresseur est prêt à être utilisé.

- ▶ Évacuez le condensat en procédant comme indiqué à partir de la page 21.

### ATTENTION !

Le condensat est un polluant des eaux nuisible à l'environnement.

- ▶ Si vous renversez par mégarde du condensat, mélangez-le à un liant.
- ▶ Récupérez le condensat ainsi lié avec un chiffon.
- ▶ Éliminez le chiffon conformément aux prescriptions légales en vigueur dans votre pays.

## Utilisation du compresseur

Pour utiliser le compresseur, procédez comme décrit ci-dessous :

- ▶ Préparez le compresseur comme décrit à partir de la page 12.
- ▶ Vérifiez toujours que la cartouche est en bon état avant de la mettre en place.
- ▶ Observez les indications du mode d'emploi de la cartouche à air comprimé.



### AVERTISSEMENT

N'utilisez jamais une cartouche qui est endommagée, elle risque d'exploser.

- ▶ Vérifiez que la cartouche est en bon état avant de la mettre en place.
- ▶ Ne raccordez la cartouche que si elle est en parfait état.

## Mode remplissage

- ▶ Glissez les cartouches d'air comprimé au-dessus du support de fixation jusqu'à l'orifice taraudé du clapet de remplissage (4).
- ▶ Vissez fermement à la main chaque cartouche dans l'orifice taraudé du clapet de remplissage (4).
- ▶ Démarrez le compresseur en actionnant l'interrupteur Marche/Arrêt (1).
- ▶ Les cartouches d'air comprimé sont à présent remplies. La pression de remplissage est indiquée par le pressostat (3). Une fois que la pression finale est atteinte, le compresseur s'arrête automatiquement et le groupe compresseur est purgé.
- ▶ Le compresseur peut aussi être purgé manuellement. Procédez pour cela comme indiqué à la page 17 « Purge manuelle du groupe compresseur » ou « Purge manuelle de la barre de remplissage ».
- ▶ Attendez la fin de la purge du groupe compresseur.

Le pressostat de pression de remplissage indique la pression de remplissage de la cartouche.

## Fin du mode remplissage

- ▶ À la fin du remplissage, arrêtez le compresseur en actionnant l'interrupteur Marche/Arrêt (1).
- ▶ Dévissez les cartouches d'air comprimé au niveau du clapet de remplissage.
- ▶ Dégagez vers l'arrière les bouteilles d'air comprimé de leur support sur le compresseur.

- Les cartouches d'air comprimé sont à présent remplies et prêtes à être utilisées.

## Mode compresseur

- Laissez le compresseur en marche.
- Laissez les cartouches d'air comprimé KT-3500 remplies sur le compresseur pour les utiliser en tant qu'accumulateur d'air comprimé.
- Raccordez la sortie d'air comprimé régulée (5) à l'appareil que vous souhaitez alimenter.
- Réglez la pression de sortie souhaitée sur le manodétendeur (7).
- La pression de sortie réglée est indiquée par le pressostat (6).

## Interruption du fonctionnement

Pour interrompre le fonctionnement, procédez comme suit :

- Arrêtez le compresseur en actionnant l'interrupteur Marche/Arrêt (1).
- Le compresseur se purge automatiquement.
- Vous pouvez alors soit retirer les cartouches d'air comprimé, soit
- remettre en marche le compresseur.

---

### ATTENTION !

Pour pouvoir remettre en marche le compresseur, il faut que la pression de remplissage soit inférieure à 150 bar.

Si la pression de remplissage est supérieure à 150 bar, vous devez purger la barre de remplissage jusqu'à ce que la pression redevienne inférieure à 150 bar. Procédez pour cela comme indiqué à la page 17 « Purge manuelle de la barre de remplissage ».

Le fonctionnement reprend ensuite automatiquement lorsque le compresseur est remis en marche en actionnant l'interrupteur Marche/Arrêt (1).

---

---

### ATTENTION !

Le compresseur risque d'être endommagé lorsqu'il est en surcharge. Respectez le facteur de marche maximal de 60 %.

---

## Support de pose

Le compresseur dispose comme représenté ci-dessous un support de pose pour les cartouches KT-300, KT-470, KT-690 et KT-900. Pour remplir les cartouches posées sur le support, il faut utiliser un flexible de remplissage (non fourni).



- ⓘ Les cartouches KT-300, KT-470, KT-690 et KT-900 ainsi que le flexible de remplissage sont disponibles en tant qu'accessoires.

## Après le fonctionnement

Après chaque utilisation ou une longue durée de non-utilisation, effectuez les étapes décrites ci-après :

- ▶ Assurez-vous que le compresseur a effectué une purge.
- ▶ Débranchez le compresseur du réseau d'alimentation électrique.
- ▶ Évacuez le condensat en procédant comme indiqué à partir de la page 21.

### ATTENTION !

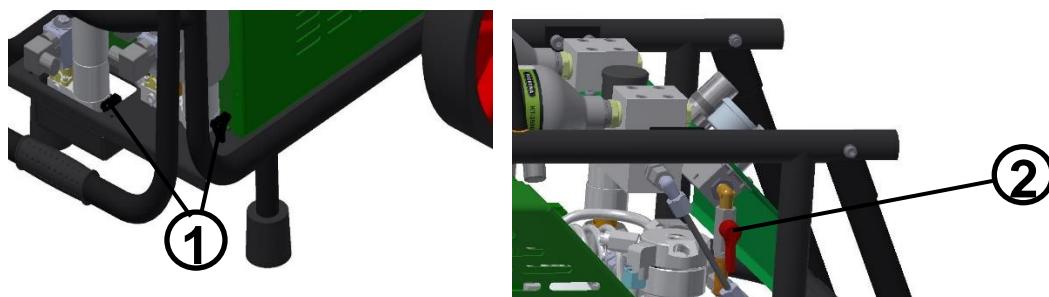
Le condensat est un polluant des eaux nuisible à l'environnement.

- ▶ Si vous renversez par mégarde du condensat, mélangez-le à un liant.
- ▶ Récupérez le condensat ainsi lié avec un chiffon.
- ▶ Éliminez le chiffon conformément aux prescriptions légales en vigueur dans votre pays.

### Purge manuelle du groupe compresseur

Il peut s'avérer nécessaire de purger manuellement le groupe compresseur. Procédez comme décrit ci-dessous :

- ▶ Assurez-vous que l'interrupteur Marche/Arrêt est sur Arrêt.
- ▶ Pour la purge manuelle, tournez brièvement les vis papillon (1) dans le sens antihoraire.
- ▶ L'air résiduel présent dans le compresseur s'échappe de manière audible.
- ▶ Une fois que tout l'air s'est échappé, refermez les vis papillon (1) en les tournant dans le sens horaire.



### Purge manuelle de la barre de remplissage

Il peut s'avérer nécessaire de purger manuellement la barre de remplissage. Procédez comme décrit ci-dessous :

- ▶ Assurez-vous que l'interrupteur Marche/Arrêt est sur Arrêt.
- ▶ Pour la purge manuelle, tournez le robinet (2) dans le sens antihoraire.
- ▶ L'air résiduel présent dans la barre de remplissage s'échappe de manière audible.
- ▶ Observez le pressostat de pression de remplissage.
- ▶ La purge est terminée une fois que le pressostat indique une pression de remplissage de 0 bar.
- ▶ Refermez alors le robinet (2) en le tournant dans le sens horaire jusqu'à ce qu'il se trouve à l'horizontale.

# Transport et stockage du compresseur

## Emballage

Emballez le compresseur dans son carton d'origine avant de le stocker ou de le transporter sur de longues distances.

## Transport

Le mode de transport diffère selon que le compresseur doit être transporté sur de courtes ou sur de longues distances.

### Transport sur courts trajets

Les trajets courts désignent des trajets qui ne dépassent pas 10 mètres.

- ▶ Procédez comme indiqué à la page 17 « Après le fonctionnement ».

#### **ATTENTION !**

Tout impact ou choc risque d'endommager le compresseur.

- ▶ Ne faites pas tomber le compresseur.
- ▶ Protégez le compresseur pour éviter les chocs contre des obstacles.
- ▶ Maintenez fermement le compresseur par la poignée pour qu'il ne bascule pas vers l'arrière.
- ▶ Traction le compresseur derrière vous jusqu'à son nouvel emplacement en le tenant par la poignée rabattable (2).

Procédez comme décrit ci-dessous :

- ▶ Rabattez la poignée (2) vers le haut, jusqu'à ce qu'elle se trouve à l'horizontale.

Position de service



Position de transport



Le compresseur est maintenant prêt à être déplacé sur de courtes distances.

### Transport sur longs trajets

Dans le cas du compresseur, les longs trajets désignent les types de trajet suivants :

- Trajets devant être effectués à bord d'un véhicule.
- Pour les longs trajets, le compresseur doit obligatoirement être placé dans son emballage d'origine.

Pour transporter le compresseur sur de longs trajets, procédez comme indiqué ci-dessous :

- ▶ Procédez comme indiqué à la page 17 « Après le fonctionnement ».
- ▶ Emballez le compresseur dans son carton d'origine fourni au moment de la livraison.
- ▶ Maintenez le carton d'origine à l'horizontale avec l'ouverture vers le haut.

## Stockage

- ▶ Lubrifiez légèrement toutes les pièces métalliques du compresseur avec de l'huile spéciale PREBENA.
- ▶ Emballez le compresseur dans son carton d'origine.
- ▶ Stockez le compresseur à la température ambiante, dans un endroit sec et non poussiéreux.

## Maintenance du compresseur

Pour que le compresseur reste dans un état irréprochable, quelques travaux de maintenance et d'entretien périodiques sont nécessaires :

- Entretien après les 25 premières heures de service
- Pour les intervalles de maintenance qui suivent, voir le tableau de maintenance de la page 23.

**(i)** Seules des personnes possédant les connaissances, les aptitudes et l'expérience nécessaires sont habilités à effectuer les travaux d'entretien et de maintenance sur le compresseur. Toutes les opérations d'entretien qui ne sont pas décrites ici doivent être confiées au service après-vente du fabricant ou être effectuées chez le fabricant.

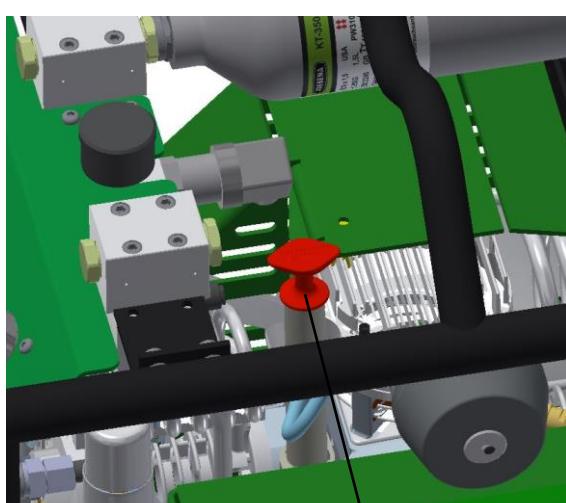
- Assurez-vous avant toutes les opérations d'entretien et de maintenance que le compresseur a été purgé.
- Débranchez le compresseur du réseau d'alimentation électrique.

### Entretien après les 25 premières heures de service

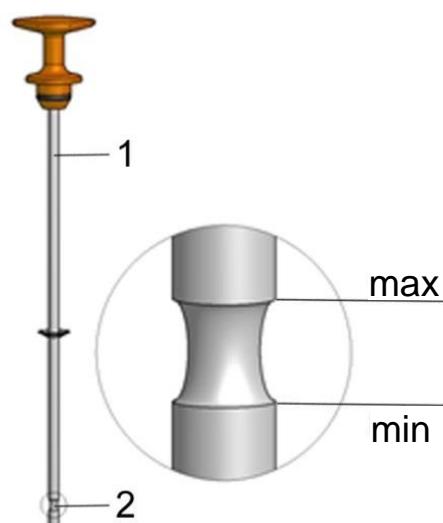
- Contrôlez le serrage de toutes les vis et tous les boulons accessibles et si nécessaire resserrez-les.
- Nettoyez le filtre à air.
- Contrôlez la tension de la courroie trapézoïdale.

### Contrôle du niveau d'huile

Le niveau d'huile peut être vérifié au niveau de la jauge d'huile (1). Le niveau d'huile doit se situer entre le min et le max du repère de remplissage (2).



1



## Vidange d'huile

- (i)** Il est vivement recommandé d'effectuer les vidanges d'huile quand le compresseur est encore chaud. Le réservoir d'huile se vide alors complètement et plus rapidement.



### ATTENTION

Risque de brûlure quand l'huile est chaude

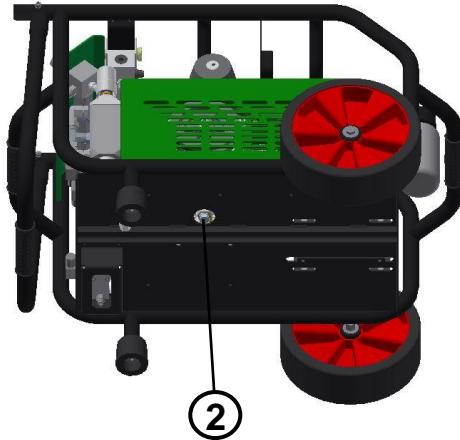
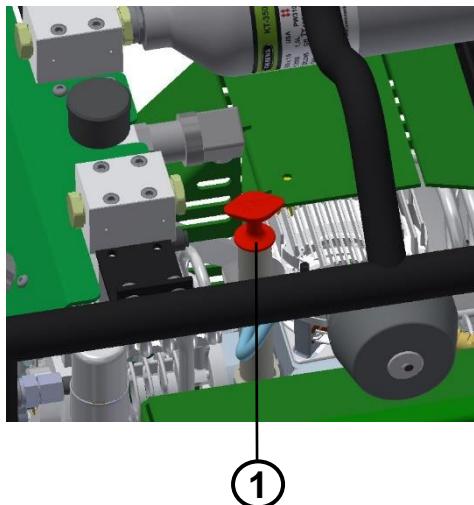
- ▶ Portez des gants de protection adaptés.

### ATTENTION !

De l'huile de lubrification renversée peut provoquer des dommages nuisibles à l'environnement.

- ▶ Liez de l'huile renversée avec un liant.
- ▶ Récupérez l'huile ainsi liée avec un chiffon.
- ▶ Éliminez le chiffon conformément aux prescriptions légales en vigueur dans votre pays.

- ▶ Placez un récipient sous le compresseur.
- ▶ Retirez la jauge d'huile (1).
- ▶ Dévissez le bouchon de vidange d'huile (2) pour permettre l'évacuation de l'huile.
- ▶ Attendez qu'il n'y ait plus d'huile dans le groupe compresseur.
- ▶ Vérifiez l'état du joint du bouchon de vidange d'huile (2). Remplacez-le si nécessaire.
- ▶ Revissez le bouchon de vidange d'huile (2).
- ▶ Versez la nouvelle huile dans l'ouverture de la jauge d'huile en utilisant un entonnoir approprié.
- ▶ Vérifiez le niveau d'huile avec la jauge d'huile (1).



### ATTENTION !

Risque d'endommagement du compresseur en cas d'utilisation de lubrifiants inappropriés, contaminés ou mélangés.

- ▶ N'utilisez que l'huile spéciale Z 200.40 de Prebena
- ▶ N'utilisez jamais d'huile inappropriée ou sale.
- ▶ Ne mélangez pas différentes huiles.
- ▶ Éliminez les huiles usagées dans le respect de l'environnement.

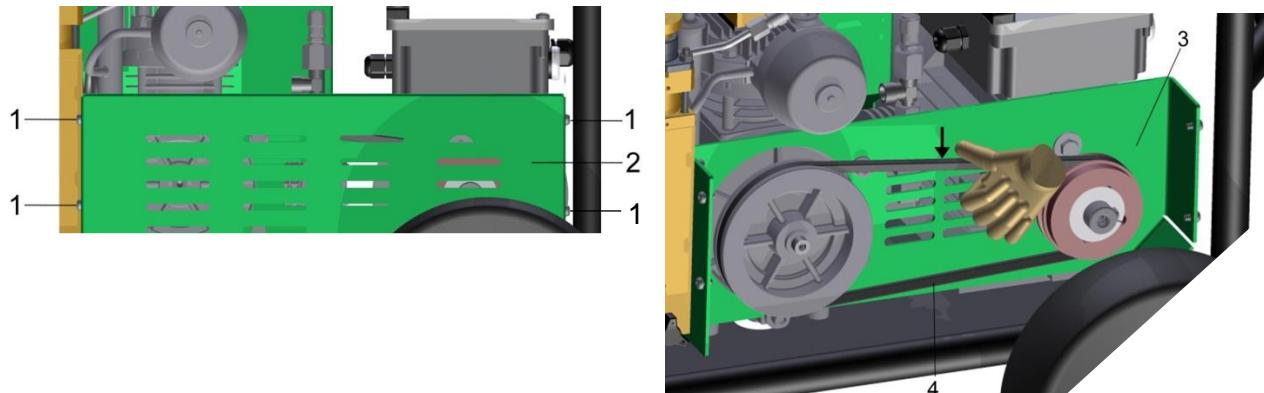
## Contrôle et réglage de la tension de la courroie trapézoïdale, remplacement de la courroie

Pour contrôler la tension de la courroie trapézoïdale, procédez comme suit :

- Retirez les vis (1) de la tôle de recouvrement (2).

La tôle de recouvrement (2) est maintenant désolidarisée du protège-courroie (3).

- Dégagez la tôle de recouvrement (2) du protège-courroie (3).
- Appuyez avec le pouce sur la courroie trapézoïdale (4) en haut au centre entre les deux poulies (8) et (9). La courroie (4) ne doit pas flétrir plus que la largeur de la courroie.

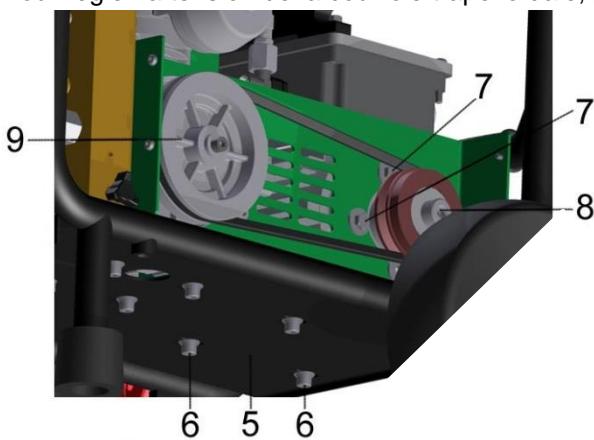


### ATTENTION !

Risque d'endommagement du compresseur en cas de tension incorrecte de la courroie.

- Assurez-vous que la courroie trapézoïdale est correctement tendue.

Pour régler la tension de la courroie trapézoïdale, procédez comme suit :



- Marquez la position du moteur électrique sur le socle (5) du compresseur.
- Retirez les vis de fixation (6) sur le socle (5) du moteur électrique.
- Retirez sur le moteur électrique les vis de fixation (7) du couvre-courroie (3).
- Poussez le moteur électrique (petite poulie (8)) en direction du groupe compresseur (grande poulie (9)) pour retirer la courroie trapézoïdale (4). Remplacez si nécessaire la courroie trapézoïdale.
- Repoussez à présent le moteur électrique vers l'arrière, env. 2 mm plus loin que la marque tracée précédemment.

- Fixez le moteur électrique avec les vis de fixation (6) et (7).
- Placez la courroie (4) d'abord au-dessus de la petite poulie (8) du moteur électrique et passez ensuite la courroie (4) au-dessus de la poulie (9) du groupe compresseur.
- Contrôlez à nouveau la tension de la courroie trapézoïdale et répétez l'opération si nécessaire.
- Remettez en place la tôle de recouvrement (2) sur le couvre-courroie (3) avec les vis (1).

## Évacuation de l'eau de condensation

### Vidage du réservoir de condensat

De l'eau de condensation (condensat) s'accumule dans le réservoir de condensat. La quantité de condensat qui se forme dépend du degré de sollicitation du compresseur et de la température ambiante.

- Videz le réservoir de condensat après chaque utilisation :

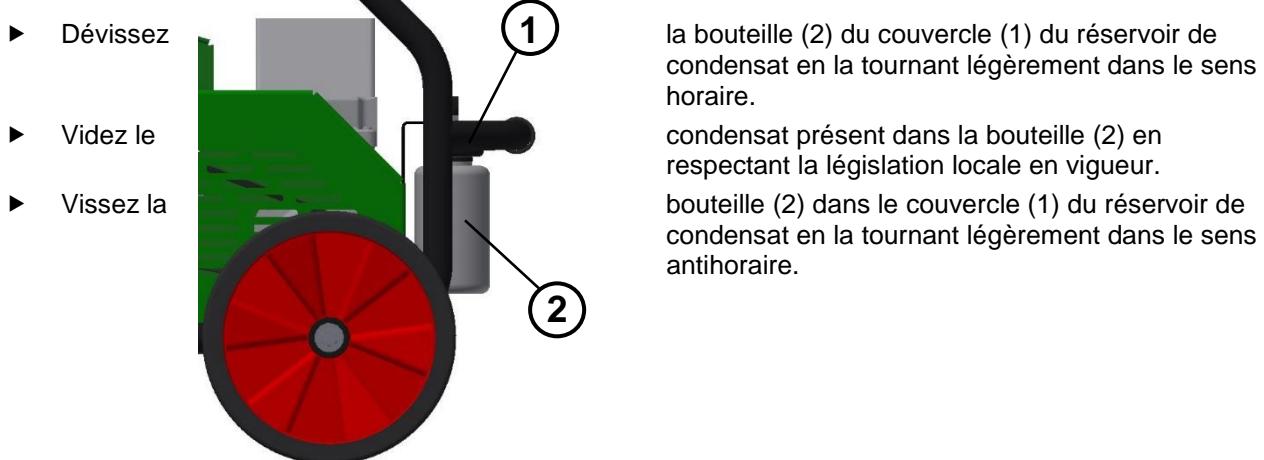
- (i)** Pour pouvoir vider le réservoir de condensat, le compresseur doit avoir été purgé.

**ATTENTION !**

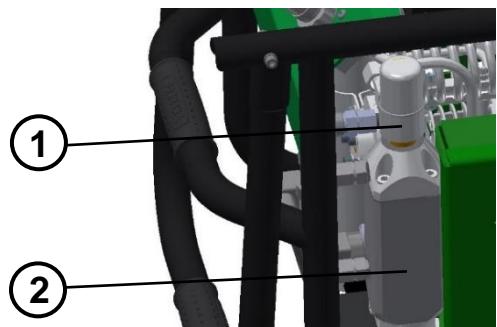
Le condensat est un polluant des eaux. Il est nuisible à l'environnement.

- ▶ Éliminez le condensat en respectant la législation locale en vigueur.
- ▶ Si vous renversez par mégarde du condensat, mélangez-le à un liant.
- ▶ Récupérez le mélange obtenu avec un chiffon.
- ▶ Jetez le chiffon en respectant la législation locale en vigueur.

Pour vider le réservoir de condensat, procédez comme suit :

**Purge du clapet de sécurité de pression finale**

Il convient de contrôler régulièrement le clapet de sécurité de pression finale. Le clapet de sécurité est pour cette raison purgeable. Procédez comme suit :



- ▶ Mettez en marche le compresseur en actionnant l'interrupteur Marche/Arrêt.
- ▶ Tournez le raccord de purge moleté (1) en haut du clapet de sécurité (2) dans le sens horaire jusqu'à ce que de l'air soit évacué.
- ▶ Arrêtez le compresseur.
- ▶ Purgez le compresseur manuellement.
- ▶ Dévissez complètement le raccord de purge (1) dans le sens antihoraire.

**Nettoyage du carter et des surfaces extérieures****ATTENTION !**

Risque de dommages au niveau du compresseur ou des accessoires en cas d'utilisation d'un détergent inadapté.

- ▶ Pour le nettoyage, utilisez uniquement un chiffon sec, légèrement humidifié ou humecté d'eau savonneuse douce.

**Salissures légères**

- ▶ Essuyez le carter du compresseur avec un chiffon sec.
- ▶ Lubrifiez légèrement toutes les pièces métalliques du compresseur avec de l'huile spéciale PREBENA.

**Salissures tenaces**

- ▶ Essuyez le carter du compresseur avec un chiffon légèrement humecté d'eau savonneuse douce.
- ▶ Nettoyez ensuite le carter avec un chiffon légèrement humidifié à l'eau du robinet.
- ▶ Frottez avec un chiffon sec et doux.
- ▶ Lubrifiez légèrement toutes les pièces métalliques du compresseur avec de l'huile spéciale PREBENA.

## Nettoyage du filtre à air

Il est primordial pour prolonger la durée de vie du compresseur de purifier efficacement l'air ambiant aspiré.

### ATTENTION !

Risque d'endommagement du compresseur en cas de pénétration de corps étrangers dans l'ouverture d'aspiration.

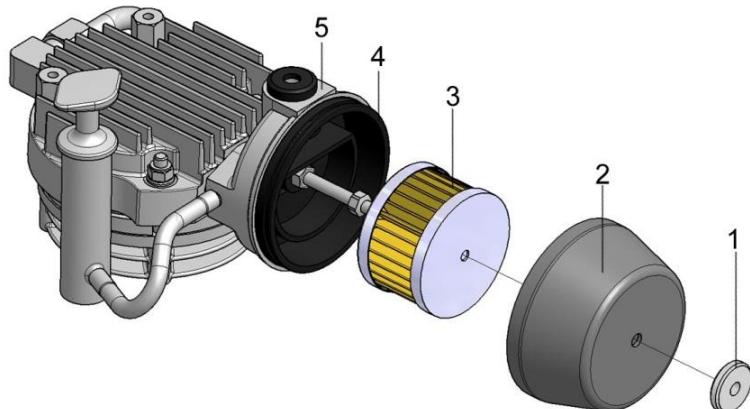
- ▶ Ne faites jamais fonctionner le compresseur sans filtre à air.
- ▶ Ne soufflez pas l'ouverture d'aspiration avec un pistolet de soufflage. Des corps étrangers pourraient pénétrer dans l'ouverture d'aspiration.

Pour nettoyer le filtre à air, procédez comme suit :

- ▶ Dévissez l'écrou moleté (1) dans le sens antihoraire.

Le couvercle (2) est alors déverrouillé.

- ▶ Retirez le couvercle (2) du boîtier de filtre à air (5).
- ▶ Sortez la cartouche filtrante (3) et nettoyez-la avec un pistolet de soufflage. Remplacez la cartouche filtrante si nécessaire.
- ▶ Vérifiez l'état du joint torique (4). Remplacez le joint torique si nécessaire.
- ▶ Insérez la cartouche filtrante (3).
- ▶ Replacez le couvercle (2) sur le boîtier de filtre à air (5).
- ▶ Verrouillez le couvercle en serrant l'écrou moleté (1) dans le sens horaire.



## Intervalles de maintenance

Travaux d'entretien	une fois par semaine	une fois par mois	tous les 6 mois	500 h, suivant besoins	1000 h, au moins 1 fois par an	2000 h, au moins tous les 2 ans
Contrôle du niveau d'huile et appont d'huile	X					
Évacuation de l'eau de condensation	X					
Nettoyage du filtre à air		X				
Contrôle de la tension de la courroie trapézoïdale		X				
Nettoyage général du compresseur			X			
Vidange d'huile			X			
Kit de maintenance a (voir liste de pièces de rechange)				X	X	X

## Maintenance du compresseur

Travaux d'entretien	une fois par semaine	une fois par mois	tous les 6 mois	500 h, suivant besoins	1000 h, au moins 1 fois par an	2000 h, au moins tous les 2 ans
Kit de maintenance b (voir liste de pièces de rechange)					X	X
Kit de maintenance c (voir liste de pièces de rechange)						X

## Dérangements



### AVERTISSEMENT

L'utilisation d'un compresseur endommagé ou présentant des dysfonctionnements peut provoquer des blessures graves ou mortelles.

- ▶ En présence d'un dysfonctionnement, débranchez immédiatement le compresseur de l'alimentation électrique.
- ▶ En présence d'un dysfonctionnement, purgez le compresseur manuellement.
- ▶ Remédiez au dysfonctionnement avant de réutiliser le compresseur.

### ATTENTION !

Le compresseur peut subir des dommages si les réparations ne sont pas confiées à des personnes compétentes.

- ▶ Veillez à ce que les réparations du compresseur soient effectuées exclusivement par le fabricant.

## Dérangements

En présence de dérangements/dysfonctionnements du compresseur qui ne peuvent être éliminés par le biais de mesures de lubrification et de nettoyage, vous devez impérativement contacter le service après-vente PREBENA.

- ▶ Ne tentez pas de réparer vous-même le compresseur.
- ▶ Assurez-vous que le service après-vente PREBENA a bien supprimé tous les dysfonctionnements du compresseur.

## Tableau de dépannage

Le tableau ci-dessous énumère les dérangements/dysfonctionnements possibles et les mesures à prendre.

	Dysfonctionnement	Cause possible	Remèdes
A	Le moteur ne démarre pas	Problème au niveau de l'alimentation électrique	Contrôlez le câble, le fusible et vérifiez si les données du moteur concordent avec celles du réseau d'alimentation.
B	Fonctionnement irrégulier du moteur	Courroie trapézoïdale pas assez tendue	Réglez la tension de la courroie trapézoïdale.
		Courroie trapézoïdale usée	Remplacez la courroie trapézoïdale.
C	Le disjoncteur série moteur se déclenche pendant le fonctionnement du compresseur.	Tension d'alimentation insuffisante du fait d'un réseau pas assez puissant	Arrêtez le plus grand nombre possible d'autres consommateurs
		Rallonge de câble trop longue et section des fils insuffisante	Utilisez un câble approprié.
		Le disjoncteur du moteur s'est déclenché pour cause de surchauffe	Coupez l'alimentation électrique via le manocontacteur. Laissez refroidir le compresseur. Si le disjoncteur moteur se déclenche à nouveau lorsque vous remettez en marche le compresseur : Contactez le service après-vente (voir page 28).
D	Usure rapide de la courroie trapézoïdale (dépôt noir sur le couvre-courroie)	Courroie trapézoïdale pas assez tendue	Réglez la tension de la courroie trapézoïdale.
E	Le compresseur n'atteint pas la pression finale.	Défaut d'étanchéité au niveau des conduites et / ou du dispositif de purge manuelle.	Resserrez, étanchez ou nettoyez les raccords. Contactez le service après-vente (voir page 28).
		Raccord de purge du clapet de sécurité de pression finale pas en position de service.	Dévissez complètement le raccord de purge.
		Le clapet de sécurité de pression finale laisse échapper l'air trop tôt.	Remplacez le clapet. Contactez le service après-vente (voir page 28).

## Dérangements

	Dysfonctionnement	Cause possible	Remèdes
		Segments de piston grippés ou usés.	Redonnez aux segments de piston leur mobilité, remplacez-les si nécessaire. Contactez le service après-vente (voir page 28).
		Jeu de piston trop important.	Contrôlez le jeu de piston et remplacez les pièces défectueuses. Contactez le service après-vente (voir page 28).
F	Perte de puissance du compresseur	Fuite au niveau des conduites.	Resserrez les raccords
		Filtre à air colmaté.	Nettoyez ou remplacez le filtre à air.
		Jeu du piston 3ème étage trop important	Contrôlez le jeu de piston et remplacez les pièces défectueuses. Contactez le service après-vente (voir page 28).
G	Le clapet de sécurité de pression intermédiaire laisse échapper de l'air.	Pression intermédiaire trop élevée, fuite au niveau des clapets.	Contrôlez les clapets de sécurité. Contactez le service après-vente (voir page 28).
H	Compresseur trop chaud	Mauvaise arrivée de l'air de refroidissement.	Contrôlez l'installation.
		Température ambiante trop élevée.	Température ambiante maximale : +40 °C
		Clapet d'aspiration / de pression non étanche.	Contrôlez les clapets et remplacez-les si nécessaire. Contactez le service après-vente (voir page 28).
I	Consommation d'huile trop élevée	Pistons, segments de piston et / ou cylindre usés.	Remplacez les pièces défectueuses. Contactez le service après-vente (voir page 28).
		Filtre à air colmaté.	Nettoyez ou remplacez le filtre à air.
		Compresseur trop chaud.	Améliorez le refroidissement.

## Commande d'accessoires

Il est possible de se procurer des accessoires auprès du fabricant (voir page 28). Utilisez exclusivement des accessoires PREBENA d'origine ou des accessoires homologués par PREBENA pour une utilisation avec ce compresseur.

### Commander d'autres accessoires

#### Tous modèles

Nº. article	Accessoire
Z 200.40	Huile spéciale PREBENA
00205801	Adaptateur pour remplissage de cartouches d'air comprimé KT-1000
KT-3500-S	2 cartouches d'air comprimé KT-3500 dans coffret de transport métallique
KT-1000-SY	5 cartouches d'air comprimé KT-1000 dans Systainer (coffret de transport en plastique)

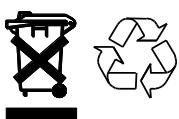
Vous trouverez plus d'accessoires sur [www.prebena.de](http://www.prebena.de)

## Mise au rebut du compresseur

### ATTENTION

Nuisances environnementales en cas de mise au rebut non conforme.

- ▶ Nettoyez le compresseur avant sa mise au rebut.
- ▶ Conformez-vous aux directives applicables à l'élimination de l'huile.



Ne jetez en aucun cas le compresseur - dans son intégralité ou en partie - dans les ordures ménagères. Envoyez le compresseur à PREBENA pour sa mise au rebut. PREBENA se chargera de mettre au rebut le compresseur conformément à la législation. Vous trouverez les coordonnées de PREBENA à la page 28.

Adresse du fabricant

## Adresse du fabricant

### PREBENA

#### Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Téléphone : +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Fax : +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-mail : [info@prebena.de](mailto:info@prebena.de)

Site Internet : [www.prebena.de](http://www.prebena.de)

## Garantie

PREBENA offre pour l'appareil désigné 1 an de garantie à compter de la date d'achat conformément aux conditions de garantie qui suivent. PREBENA garantit la réparation gratuite des dysfonctionnements dus à un vice de matériel ou de fabrication. Les dysfonctionnements ou dommages résultant d'un maniement ou utilisation non conforme ne sont pas couverts par la garantie gratuite.

Cet outil doit être utilisé exclusivement avec des pièces de rechange d'origine PREBENA, sous peine d'invalider la responsabilité du fabricant et par là même la garantie. La garantie ne couvre pas les pièces d'usure, telles que les joints toriques etc. La société PREBENA se réserve le droit de répondre à ses obligations de garantie en remplaçant la pièce défectueuse ou en fournissant un appareil de rechange. Toutes autres prétentions au titre de la garantie sont exclues.

Pour pouvoir faire jouer la garantie, il faut joindre le bon de garantie ci-dessous dûment rempli avec le cachet du revendeur et la date d'achat, ou bien un justificatif/une facture attestant de la validité des données et indications figurant sur le bon de garantie.

Expédition : L'appareil faisant l'objet de la réclamation doit être emballé avec soin dans un emballage résistant aux chocs et envoyé affranchi à PREBENA.



### Bon de garantie

Désignation du modèle :

Date d'achat :

Revendeur :

(cachet)

# Index

## A

**Accessoires** 26

**Adresse du fabricant** 28

## B

**Blessures**

Équipement de protection 6  
Éviter 6

## C

**Caractéristiques techniques**

PKT-FILLMASTER 400 9

**Clapet de sécurité** 10

**Commande**

Accessoires 26

**Compresseur**

Maintenance 19  
Mise au rebut 26  
Préparation 12  
purge manuelle 17  
Stockage 18  
Utilisation 14

**Compresseurs** 26

**Contrôle**

État 12  
Fonctionnement 13

**Contrôle de fonctionnement** 13

**Contrôle de la tension de la courroie trapézoïdale** 21

**Contrôle du niveau d'huile** 19

## D

**Déballage** 12

**Dépannage** 25

**Dérangements** 25

**Description** 8

Caractéristiques produit 10  
Étendue de livraison 9  
Fonction 10  
Vue d'ensemble de l'appareil 8

**Disjoncteur série moteur** 10

**Dommages**

Éviter 7

## E

**Éléments de commande** 13

## Entretien

Contrôle du niveau d'huile 19  
Nettoyage du filtre à air 23  
Premier entretien 19  
Vidange d'huile 20

**Étendue de livraison** 10

**Étiquettes signalétiques** 11

**Évacuation du condensat** 21

## F

**Fonctionnement** 10

Après le fonctionnement 17  
Dépannage 25  
Préparation 12

## G

**Garantie** 28

## I

**Interrupteur Marche/Arrêt** 10

**Interruptions** 17

**Intervalles de maintenance** 23

## L

**Longs trajets** 18

## M

**Maintenance** 19

Contrôle de la tension de la courroie trapézoïdale 21  
Évacuation de l'eau de condensation 21  
Purge du clapet de sécurité de pression finale 22  
Réglage de la tension de la courroie trapézoïdale 21  
Remplacement de la courroie trapézoïdale 21

**Mise au rebut** 26

## N

**Nettoyage**

Carter, surfaces extérieures 22  
Nettoyage du filtre à air 23  
Salissures légères 22  
Salissures tenaces 22

## P

**Plaque signalétique** 11

**Premier entretien** 19

**Préparation**

Contrôle de l'état 12

**Purge du clapet de sécurité de pression finale**  
22

**purge manuelle** 17

**R**

**Recherche de pannes** 25

**Réglage de la tension de la courroie trapézoïdale** 21

**Règles à observer pour écarter tout risque d'explosion** 7

**Règles à observer pour écarter tout risque d'incendie** 7

**Remplacement de la courroie trapézoïdale** 21

**Réparations** 25

**S**

**Salissures**

légères 22  
tenaces 22

**Sécurité**

Clapet de sécurité 10  
Disjoncteur série moteur 10  
Dispositifs de sécurité 10  
Étiquettes signalétiques 11

Interrupteur Marche/Arrêt 10  
Remarques fondamentales 6

**Service après-vente** 28

**Sigle CE** 11

**Stockage** 18

**Stockage** 18

**Symboles** 5

**T**

**Trajets courts** 18

**Transport**

Emballage 18  
Longs trajets 18  
**Tirez** 18  
Trajets courts 18

**Transport** 18

**U**

**Utilisation conforme** 6  
Utilisation non conforme 6

**V**

**Vidange d'huile** 20

**Vue d'ensemble de l'appareil**  
PKT-FILLMASTER 400 8

**PREBENA**®



CE

**PREBENA**®

PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & CO. KG  
Seestraße 20 – 26, 63679 Schotten, Germany  
Tel.: +49 (0) 60 44 / 96 01-0, Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820  
[info@prebena.com](mailto:info@prebena.com), [www.prebena.de](http://www.prebena.de)